

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 194.

Sonnabend den 13. Juli.

1867.

## Für Lugau

sind bis heute Mittag fernweit die nachstehend verzeichneten 354 Thlr. 6 Ngr., mithin überhaupt 1835 Thlr. 6 Ngr. 6 Pf. bei uns eingegangen. Im Laufe des heutigen Tages werden wir wieder 380 Thlr. an das Hülf-Comité absenden, so daß dieses dann 1820 Thlr. durch uns empfangen haben wird.

Mit dem Ausdrucke des aufrichtigsten Dankes für die eingegangenen Gaben wiederholen wir unsere Bitte, uns ferner dergleichen zugehen zu lassen und dieselben in unserer Stiftungsbuchhalterei, Rathhaus 1. Etage, abgeben zu wollen.

Leipzig, am 12. Juli 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

G. Wagner 10  $\mathcal{M}$ , Familie M. 11  $\mathcal{M}$ , Georg Ribsam 1  $\mathcal{M}$ , Frau A. Th. R. 2  $\mathcal{M}$ , A. L. 7  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{S}$ , L. 2  $\mathcal{M}$ , L. S. 2  $\mathcal{M}$ , Adv. Schroth 1  $\mathcal{M}$ , 2. Sammlung der Arbeiter der Vereinsbrauerei 1  $\mathcal{M}$ , Frau Amalie Ph. 5  $\mathcal{M}$ , Richter gen. Köhler 5  $\mathcal{M}$ , J. L. 5  $\mathcal{M}$ , Springer 10  $\mathcal{M}$ , Heinemann & Cohn 10  $\mathcal{M}$ , Sammlung der Stammgäste im grünen Baume 5  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{M}$ , Gustav Dunder 20  $\mathcal{M}$ , A. W. Simon 10  $\mathcal{M}$ , Archidiaconus D. Gräfe 2  $\mathcal{M}$ , Dr. Prosch 2  $\mathcal{M}$ , Consul Schwabe 10  $\mathcal{M}$ , H. Köhler u. F. Petermann 2  $\mathcal{M}$ , Andronicos Demetracopulos, Archimandrit 5  $\mathcal{M}$ , Beerbaum 20  $\mathcal{M}$ , R. 5  $\mathcal{M}$ , L. S. 15  $\mathcal{M}$ , G. W. Esche 20  $\mathcal{M}$ , Witwe Schröter, Kohlenhändlerin 2  $\mathcal{M}$ , Louise Fr. 5  $\mathcal{M}$ , W. Lauterbach 2  $\mathcal{M}$ , die Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft 100  $\mathcal{M}$ , Handel jun. 1  $\mathcal{M}$ , Regelsellschaft durch F. H. 2  $\mathcal{M}$ , Gesammelt am frühlichen Verlobungsabende von H. und D. 4  $\mathcal{M}$  8  $\mathcal{M}$ , Hermann Halberg 5  $\mathcal{M}$ , Gustav Bädert 5  $\mathcal{M}$ , A. R. 10  $\mathcal{M}$ , Zhlmsfr. Hptogl. 20  $\mathcal{M}$ , G. Langnit 10  $\mathcal{M}$ , Robert, Brandt & Comp. 5  $\mathcal{M}$ , von einer Witfrau 1  $\mathcal{M}$ , Sammlung der Lehrer u. Zöglinge der 2. Bürgerschule durch deren Director Dr. Reuter 1 Paket mit Kleidungsstücken u. 79  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{S}$ , W. 1  $\mathcal{M}$ , E. Felix 10  $\mathcal{M}$ , Café Restaurant zur Tulpe 2. Ablieferung 4  $\mathcal{M}$  9  $\mathcal{M}$ , Café Restaurant zur Tulpe jüngster Stamm 20  $\mathcal{M}$ , Bernhard Bodel 1  $\mathcal{M}$ , E. Gödel 2  $\mathcal{M}$ .

Dr. Koch.

Schleifner.

## Bekanntmachung.

Aus der Apel'schen Stiftung, zur Bestreitung der Kosten des Aufdingens und Vossprechens für arme Knaben, welche die Schneider- oder Schuhmacherprofession erlernen wollen, sind einige Spenden zu vergeben. Bewerbungen darum sind längstens bis zum 31. d. M. schriftlich bei uns einzureichen.

Leipzig, am 9. Juli 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleifner.

## Bekanntmachung.

Das von Euphrosine verw. Rechtenbach geb. Leyser in ihrem Testamente vom Jahre 1677 gestiftete Stipendium ist durch den Abgang des zehnerigen Percipienten zur Erledigung gekommen und soll demnächst anderweit vergeben werden. Dieses Stipendium ist zunächst für studirende Descendenten der Rechtenbach'schen Familie, in deren Ermangelung für Angehörige der Leyser'schen, nachfolgend der Carpyow'schen Familie, endlich für Priestersöhne aus Leipzig bestimmt, und werden hierdurch Alle diejenigen, welche einen Anspruch auf dieses Stipendium haben und solchen geltend machen wollen, aufgefordert ihre Bewerbungsschriften binnen 6 Wochen und längstens den 28. August 1867 in der Universitäts-Canzlei zu Leipzig einzureichen und ihre Ansprüche durch glaubhafte Zeugnisse zu bescheinigen. — Leipzig und Radeberg, den 5. Juli 1867.

Die Collatoren des Rechtenbach'schen Stipendii.

Der akademische Senat.

Der Geschlechtsälteste.

Serber, z. Z. R.

Gröbel, Ver.-Ammann.

## Das Unglück in Lugau.

Das „Dresdner Journal“ veröffentlicht, wie versprochen, eine Bekanntmachung des Königl. Finanzministeriums über das Unglück so wie das Protokoll der Sachverständigen über den Sachverhalt und die Versuche zur Rettung der Verschütteten. Die Bekanntmachung lautet:

Der Schachtbruch bei dem, einer Actien-Gesellschaft zugehörigen Kohlenwerks „Neue Fundgrube“ zu Lugau, durch welchen 102 Bergarbeiter verschüttet worden sind, hat in so hohem Grade und in so gerechter Weise die allgemeine Theilnahme erregt, daß das Finanzministerium, zu dessen Ressort der gesammte Bergbau gehört, sich verpflichtet hält, eine amtliche Mittheilung über den wahren Sachverhalt, über die zur Rettung der Verunglückten gemachten Versuche und über die Gründe zu veröffentlichen, aus welchen diese letzteren nunmehr gänzlich eingestellt worden sind.

Der Bruch fand am 1. dieses Monats Vormittags statt. Nachdem unmittelbar nach erhaltener Nachricht davon der königliche Kohlenwerks-Inspector des Bezirks, so wie ein von dem Oberbergamte zu Freiberg dazu abgeordneter höherer bergmännischer Techniker sich an die Unglücksstätte begeben hatten, ordnete das Finanzministerium noch die Absendung eines Mitgliedes des Oberbergamtes zur oberen Leitung der gesammten Rettungsarbeiten an. Schon am 5. d. M. wurde dem Finanzministerium mündlich über den Stand der Sache berichtet und angezeigt, daß nach der übereinstimmenden Ueberzeugung der Sachverständigen keiner der Ver-

unglückten noch lebend sein könne und daher weitere Rettungsversuche, die im günstigsten Falle erst nach längerer Zeit zum Ziele führen könnten, zwecklos sein würden. Das Finanzministerium glaubte jedoch sich hierbei noch nicht beruhigen zu können, beauftragte vielmehr noch ein zweites Mitglied des Oberbergamtes und einen zweiten bergmännischen Techniker, sich nach Lugau zu begeben und ordnete eine nochmalige gemeinschaftliche Berathung sämmtlicher dort anwesenden Sachverständigen, so wie eine speciell motivirte, schriftliche Zusammenstellung der Ansichten derselben an, die als ausreichende Grundlage für seine definitive Entscheidung dienen könnte.

Die Ergebnisse dieser Berathung sind zusammengestellt worden. Auf Grund derselben und insbesondere geleitet von der Ueberzeugung, daß alle weiteren Rettungsversuche so viel Zeit in Anspruch nehmen würden, daß nicht im Entferntesten daran zu denken ist, auch nur Einen der Verunglückten noch lebend anzutreffen, demnächst aber auch mit den größten, selbst bei äußerster Vorsicht nicht zu vermeidenden Gefahren für die Arbeiter verbunden sein würden, hat nunmehr das Finanzministerium angeordnet, von ferneren Rettungsversuchen abzusehen und zur möglichsten Sicherstellung gegen die aus einem weiteren Zusammenstürzen des Schachtes etwa zu besorgenden Gefahren die nöthigen Vorkehrungen zu treffen. — Dresden, den 10. Juli 1867.

Finanz-Ministerium. v. Friesen.

Aus dem erwähnten Protokolle theilen wir zunächst mit, was über die Einrichtung des Schachtes von der „Neuen Fundgrube“



gesagt ist: „Der bei „Neue Fundgrube“ vorhandene einzige Schacht besitzt eine Gesamttiefe von 930 Ellen<sup>\*)</sup>, eine lichte Länge von 12 Ellen 8 Zoll und eine lichte Weite von 3 Ellen 12 Zoll. Er steht von Tage bis in das Tiefste in ganzer Schrotzimmerung. Er ist durch vereinstriichte Wandruthen in 6 Abtheilungen, und zwar in eine Wetterschachtsabtheilung, eine Kunstschachtsabtheilung, eine Abtheilung für eine künftig zu erbauende Fahrtunst, eine gewöhnliche Fahrtschachtsabtheilung und zwei Förderschachtsabtheilungen getheilt. Vom Schachte aus sind die betreffenden Flöße durch zwei Querschläge, von denen der erste in 756 Ellen und der zweite in 824 Ellen unter Tage angefaßen ist, aufgeschlossen und in Abbau genommen. Die von beiden Querschlägen in Angriff genommenen Baue stehen in Verbindung mit einander. Der unter dem untern Querschlage vorhandene Schachtraum ist als Sumpf behandelt worden und hat zeither bis 14 Ellen unter dem nurerwähnten Querschlage unter Wasser gestanden. Die frischen Wetter wurden zeither mittelst eines über Tage aufgestellten Ventilators durch den Wetterschacht bis in die Sohle des zweiten Querschlages, von da durch sämtliche Baue nach dem obern Querschlage und vom letztern durch die übrigen Schachtabtheilungen bis zu Tage ausgeführt.“

Die Rettungsversuche, die im Protokoll genau angeführt werden, sind im Ganzen unseren Lesern bereits bekannt. Wir theilen nur noch mit:

„Bezüglich der durch die Rettungsversuche und die damit verbundenen Veranstaltungen erforderlichen Kosten hatte bereits am vorigen Donnerstage der von dem Directorium und dem Ausschusse des Zwickau-Lugauer Steinkohlenbauvereins allein vorhandene An- schußvorsitzende Hermann Weinert in Lugau gegen den Amtshauptmann v. Könnert vorläufig und vorbehaltlich der in den nächsten Tagen einzuholenden Genehmigung des Ausschusses die Erklärung abgegeben, daß der gedachte Verein sich verpflichtet erachte, den Aufwand für die zur Rettung der verschütteten Bergleute heranzuziehen und sonst nothwendigen Arbeiten zu bestreiten. Der Ausschuss hat auch darauf in einer von ihm am vorigen Freitag abgehaltenen Sitzung den zu derselben eingeladenen Herren Oberkammerrath Schwamtrug, Kohlenwerksinspector Kühn und Director Kneifel gegenüber die vorerwähnte Erklärung seines Vorsitzenden ratihabirt.“

Die Sachverständigen erklären übrigens, daß nach dem Nachstürzen keine frischen Wetter eintreten könnten und wenn doch ein geringer Theil Zutritt finde, „würde dieses geringe Quantum frischer Wetter nur dann den Verunglückten einigermaßen zu Statten kommen können, wenn sich dieselben in unmittelbarer Nähe des Schachtes befunden hätten, was bei ihrer Anzahl und mit Rücksicht darauf, daß das Fällort zugeschoben sein dürfte, freilich geradezu unmöglich erscheint. Zieht man hierbei noch in Betracht, daß die Grubenbaue zeither selbst bei fortlaufender künstlicher Ventilation eine sehr hohe Temperatur von 22—30 Grad gezeitigt und zugleich schlechte Wetter entwickelt haben, so läßt sich wohl schon im Allgemeinen annehmen, daß die Verunglückten kaum länger als höchstens einige Tage nach erfolgtem Bruche fortzuleben vermocht haben.“

„Nach gewissenhafter Prüfung aller Möglichkeiten und der ganzen Sachlage drängte sich der Commission die Frage auf, ob es nicht an der Zeit sei, die Arbeiten, welche damals, wo man die Rettung der Verunglückten noch für möglich halten durfte, in Angriff genommen und zeither, obgleich man bereits seit mehreren Tagen die Möglichkeit der Rettung bezweifeln mußte, in ununterbrochener und schwunghafter Weise fortgesetzt worden sind, gänzlich einzustellen?“

Für die völlige Sistirung der Arbeiten spricht der Umstand, daß es sich hierbei nur um Wiedererlangung der Verunglückten im todten Zustande handeln kann. Die Erreichung dieses Zieles steht ganz außer Verhältnis 1) zu der mit demselben verbundenen Gefahr, welche schon an und für sich wegen der Möglichkeit eines Zusammenbrechens des Schachtes, obgleich dafür zur Zeit besondere Anzeichen nicht vorliegen, eine ganz außergewöhnliche und hohe ist und sich mit dem Einhängen der Röhrentour und mit der dazu erforderlichen Sanirung immer mehr erhöhen würde, und 2) zu den sehr bedeutenden Kosten, welche die Arbeiten noch erfordern werden, und 3) in Betracht, daß, wenn man dereinst wirklich bis zu den Verunglückten gelangen sollte, dieselben in einem solchen verwesten Zustande sich befinden würden, daß die Aufhebung ihrer Leichname aus Sanitätsrücksichten geradezu zu verbieten sein würde.

Die Commission muß sich daher bei der gegenwärtigen Sachlage entschieden für Sistirung der fraglichen Arbeiten und für Absperrung des Schachtes gegen den Zutritt Unbefugter, ohne dem Zufallen desselben von Seiten der Gesellschaft ein Hinderniß in den Weg zu legen, aussprechen.“

Ein Aufsatz im Zwickauer Wochenblatte von einem Sachverständigen sagt: Schließlich mag ich den Interessenten des Zwickau-Lugauer Steinkohlenbau-Vereins, sowohl den Inhabern von Stamm- als von Prioritäts-Actien nicht verhehlen zu sagen, daß sie, nachdem sie den rechten Mann gefunden haben werden, der

<sup>\*)</sup> Der Schacht ist also ungefähr 6 Mal so tief, als die Höhe des Thurmes der Dresdner Kreuzkirche beträgt.

den Muth und die Kraft hat, ihr so ganz aus den Fugen gegangenes Unternehmen zu leiten, hübsch zusammenzulegen und daß sie auf eine Ausgabe von 50 bis 75,000 Thalern und auf einen Zeitaufwand von 12 bis 18 Monaten sich gefaßt machen mögen.

## Verschiedenes.

w Leipzig, 11. Juli. (Leipzig in griechischen Zeitungen.) Es liegt eine Anzahl griechischer Zeitungen vor, in welchen der Name unserer Stadt in ehrenvollster Weise erwähnt wird. Die Opferwilligkeit unserer Mitbürger hat sich auch bei den schmerzlichen Hülfserufen der von der Insel Candia vor den Türken geslächerten griechischen Christenfamilien glänzend bewährt, und ist unter den gegenwärtigen an Ansprüchen aller Art so überreichen Zeitverhältnissen der Erfolg der von den patriotischen durch ihren Gemeinstinn längst bekannten Gebrüder Riso in erster Linie und dem aus fünf Mitgliedern bestehenden deutschen Hülfscomitée für Candia veranstalteten Sammlungen ein höchst zufriedenstellender und wird die Popularität Leipzigs im Oriente nur noch vermehren. Die griechische Zeitung „Demera“ (der Tag) veröffentlichte z. B. in den Nummern vom 4. Juni und vom 29. Juni d. J. zwei vollständige Listen der zu jenem Zwecke gesammelten Gaben, zu welchen der Ertrag der von jenem Leipziger Hülfscomitée eröffneten Sammlung — 144 Thlr. zu rechnen sind, sodas die drei verschiedenen Sendungen zusammen ca. 1300 Thlr. ergeben! — Unter den Gebern der Comiteliste befinden sich die philhellenischen Annaberger mit einem großen Betrage, sodann namhafte hiesige Professoren wie Dr. Curtius, Dr. Jarnde, Dr. Klog, Dr. Frege. In dem weit größern Verzeichnisse der Riso'schen Sammlung ist die hiesige griechische Gemeinde durch wiederholte Beiträge, und zwar zum Theil sehr bedeutende Summen (eine Firma gab allein 200 Thlr., die griechische Capelle des h. Georgios 100 Thlr., mehrere Private 40 bis 50 Thlr. jeder) vertreten; unsere Bankhäuser und großen Firmen, wie A. E. Blaut, Frege & Co., Better & Co., H. Küstner & Co., J. G. Salefsky, Wangelndorf u. Präger u. A., sodann der hiesige Buchhandel, die Firmen Brockhaus, die beiden Tauchnitz, Reil, Engelmann, Grunow, Köhler, Albert Hoffmann, Weber, Geibel, Thomas, Darr, Teubner, Volkmar, die beiden Weigel, G. Wigand, Hofmeister, Darr'sche und Winter'sche Buchhandlung u., haben reichlich gespendet. Eine der Listen weist 99 Namen auf!

\* Leipzig, 12. Juli. Der gestrige Abend bot uns ein Schauspiel von solcher Großartigkeit und Erhabenheit, wie es uns nur selten zu genießen vergönnt ist: solch herrlichen Sonnenuntergang erinnern wir uns in den letzten 12 Jahren nur zwei- oder dreimal gesehen zu haben! Der ganze Horizont vom äußersten Nordwesten bis fast zum Südost war durch die gewaltigsten Wolkenmassen begrenzt, welche in den herrlichsten Farbennuanirungen vom intensivsten Blau (fast Schwarz) und prächtigsten Purpurroth bis zum schönsten Goldgelb erglänzten! Die Formen und Gestalten der Wolken schifften wechselten von Minute zu Minute und es erschienen stets neue, groteskere Bilder, welche Veränderungen eine volle Stunde (7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> bis 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr) andauerten und erst mit dem Zurücktreten der colossalen Wolkenwand ihr Ende erreichten, während leichtere, höhere Wolkenstreifen über der lebensrauschenden Stadt noch längere Zeit im schönsten Dunkelroth erglänzten! — Wir stehen nicht an, einen solchen Sonnenuntergang dem oft hochgepriesenen Alpenglänzen mindestens gleichzustellen, wenigstens hat das Alpenglänzen auf uns nie den überwältigenden Eindruck gemacht als solcher Sonnenuntergang. Wm. Lg.

— Daß der preussische Adler in dem bisherigen Fürstl. Thurn- und Taxis'schen Gebiet jetzt regiert, ist für den Gustav-Adolf-Verein von großer Wichtigkeit. Bisher hatte dieser Verein keine Postfreiheit, nun aber wird ihm in den neuen preussischen Postbezirken dasselbe Recht zu Theil werden, das er seit Jahren in den älteren preussischen Postbezirken genossen hat.

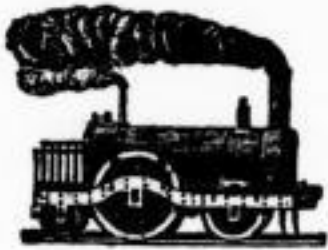
— Der weiße Arsenik soll im Hause des Bäckers Sauer in Würzburg von einer alten Magd in einem Topfe gefunden und von ihr den Gesellen übergeben worden sein, weil sie ihn für Mehl hielt. Die Gesellen sollen ihn zum Bestreuen der ausge- wirkten Wecke benutzt haben.

— Der Schimmel von Bronnzell ist von einem Staffetten- schimmel in der preussischen Armee abgelöst worden. Als in der Nacht vom 2. zum 3. Juli vorigen Jahres im Hauptquartier des Königs der Vormarsch gegen Königgrätz beschlossen wurde, mußten drei Adjutanten dem entfernten Kronprinzen die Ordre zum Marsche nach Eblum überbringen; von dem rechtzeitigem Eintreffen des Kronprinzen hing die Entscheidung des Tages ab. Der Dragoner- Rittmeister von Finkenstein wählte zu seinem Parforceritt einen 13jährigen Schwabronnschimmel aus, der wegen seiner Raschheit und Ausdauer gerühmt wurde, und trotz nach 7 Stunden beim Kronprinzen ein, seine beiden Kollegen langten 2 und 4 Stunden später an. Er erhielt nach der Schlacht den Schimmel zum Geschenk und gab ihm das Gnadenbrod. Am 3. Juli dieses Jahres holten die Dragoner in Berlin den munteren Schimmel aus seinem Stalle, schmückten ihn mit Rosenguirlanden und führten ihn im Triumph durch die Straßen.



— Einige Haarfärbemittel, welche als ganz unschädlich und vegetabilischen Ursprungs angekündigt, dem Wiener Stadtphysikat zur Untersuchung eingesendet wurden, bestanden aus salpetersaurem Silber; eine angeblich mit Privilegium versehene „Rasirpasta“ nach deren Gebrauch eine Entzündung der Gesichtsbaut eintrat, erwies sich nach der vorgenommenen chemischen Untersuchung als aus den Reinigungsmitteln der Gasfabriken entnommenes Schwefelcalcium, Schwefelarsen und Aetzalkali. Es wurde daher auf Confiscation des sehr reichlichen Vorraths und auf Annullirung des angeblich erteilten Privilegiums gedrungen. In einem „Dameng Gesichtspulver“ nach dessen Gebrauch das Gesicht der betreffenden Dame, welche die Badener Schwefelbäder gebrauchte, ganz schwarz erschien, wurde eine bedeutende Menge von kohlensaurem Blei nachgewiesen und deshalb der Verkauf desselben inhibirt. Als die Dame nach dem Gebrauche des Bades in dem Spiegel sich besah und bemerkte, daß sie vollständig in eine Mohrin verwandelt war, soll sie in Ohnmacht gesunken sein. Die Baroness B. gebrauchte ebenfalls ein Schönheitswasser, das den romantischen Namen „Blanc de perles“ führte, aber aus Quecksilber-Chlorür (Calomel) und kohlensaurem Blei, also aus zwei der Gesundheit höchst nachtheiligen metallischen Körpern, bestand, über welche eine parfümirte Flüssigkeit von weingeisthaltigem Wasser lagerte. Durch den Gebrauch dieses Schönheitsmittels zog sich jene Baroness eine bedeutende Hautentzündung zu, die sehr hartnäckig andauerte. Die gewissenlosen Verfälscher solcher schädlichen Mittel können nicht scharf genug überwacht und bestraft werden.

### Die Albertsbahn betreffend.



Bei einer Kündigung dieser Bahn Ende 1867 und Uebernahme Ende 1868 Seiten der Staatsregierung stellt sich der Preis einer jeden Actie nach den Statuten wie folgt:  
Die Dividende betrug 1864 = 4 0/0  
1865 = 6 1/2 0/0  
1866 = 7 0/0  
veranschlagt für 1867 = 8 1/2 0/0  
1868 = 9 0/0  
also zusammen 35 0/0,

ergibt eine jährliche Durchschnitts-Dividende der letzten 5 Jahre von 7 0/0, diese capitalisirt nach dem 25fachen Betrage repräsentirt an Capital 175 Thlr. per Stück,

hierzu kommen noch:  
statutenmäßige Vergütung à 1/2 0/0 auf die 6 noch fehlenden Betriebsjahre bis zu 20 jähriger Concessionsdauer 3 Thlr. per Stück,  
Guthaben der Actionäre (Conto I lt. der letzten Bilanz) 77,307 Thlr.  
Guthaben der Actionäre (Conto II) 57,400 „  
noch zu machende Rücklagen auf Conto II für 1867 und 1868, angenommen wie 1866 26,400 „  
zusammen 161,107 Thlr.  
oder circa 18 Thlr. per Stück,  
somit beträgt der Kaufpreis bei eventueller Kündigung für Ende dieses Jahres 196 Thlr. per Stück.

Für etwaige Differenz wegen von der Regierung nicht mit zu übernehmenden Gegenständen dürfte der hier nicht mit berücksichtigte Reservesfond (Guthaben der Actionäre Nr. III) mehr als ausreichend und dieselben dann immer noch wenigstens zu 50 0/0 des Bilanzwerthes zu Gunsten der Gesellschaft zu verwerthen sein.

Die Schätzung der Dividende pro 1867 und 1868 ist niedrig angenommen, da das vorige Jahr bei halbmonatlicher Stillung und zwei monatlicher Störung des Betriebes (die Monate Juni und Juli brachten nur die halben Einnahmen gegen das Vorjahr) bereits 7 1/2 0/0 brachte, von denen 7 0/0 vertheilt und 1/2 0/0 auf das laufende Jahr übertragen wurden und diesem zu Gute kommen.

Ein sehr wesentlicher Aufschwung des Verkehrs dürfte nächstes Jahr nach Fertigstellung der Linie Freiberg-Chemnitz, von wo dann die Albertsbahn erst ihre Bestimmung erreicht und ihr der directe Verkehr zwischen Dresden und Chemnitz, sowie der durchgehende Verkehr nach Hof, München, Nürnberg, Frankfurt a. M. einerseits und Schleffen andererseits zugeführt wird, stattfinden, welcher Einnahme und Rente mindestens zu verdoppeln verspricht und den Actionären den Wunsch nahe legt, in dem Besitze der Bahn bleiben zu dürfen.

Bei einer spätern Abtretung der Bahn an die Regierung würde sich natürlich der Kaufpreis durch die zunehmende Rentabilität in gleichem Verhältnisse steigern.

Diese Sachlage erklärt es zur Genüge, daß diesen Actien seit einiger Zeit besondere Aufmerksamkeit Seiten des Capitals geschenkt wird.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 9. Juli R°	am 10. Juli R°	in	am 9. Juli R°	am 10. Juli R°
Brüssel	+ 11,0	+ 9,8	Alicante	—	+ 16,0
Gröningen	+ 9,5	+ 10,3	Palermo	+ 18,3	+ 18,1
Greenwich	—	—	Neapel	+ 13,4	+ 14,6
Valentia (Crisso)	+ 12,9	+ 11,5	Rom	+ 16,8	—
Havre	+ 15,2	+ 12,8	Florenz	—	—
Brest	+ 16,0	+ 13,6	Bern	+ 6,7	+ 8,2
Paris	+ 10,5	+ 11,5	Triest	+ 14,4	+ 16,0
Strassburg	+ 10,1	+ 10,1	Wien	+ 8,7	+ 10,8
Lyon	+ 12,4	+ 12,5	Odessa	—	—
Bordeaux	+ 13,4	+ 13,6	Moskau	—	—
Bayonne	—	+ 14,4	Riga	—	+ 12,8
Marseille	+ 16,9	+ 17,0	Petersburg	—	—
Toulon	+ 18,4	+ 17,6	Helsingfors	—	—
Barcelona	+ 19,2	—	Haparanda	+ 12,4	+ 12,0
Bilbao	+ 18,4	+ 18,6	Stockholm	+ 8,2	+ 15,4
Lissabon	—	—	Leipzig	+ 9,6	+ 8,8
Madrid	—	+ 17,2			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 9. Juli R°	am 10. Juli R°	in	am 9. Juli R°	am 10. Juli R°
Memel	+ 9,2	+ 9,1	Breslau	+ 8,2	+ 9,0
Königsberg	+ 10,2	+ 8,5	Dresden	+ 8,0	+ 8,8
Danzig	+ 10,3	+ 7,2	Bautzen	+ 8,0	+ 8,6
Posen	+ 10,6	+ 8,2	Zwickau	+ 7,7	+ 8,4
Patbus	+ 10,2	+ 8,9	Köln	+ 9,2	+ 10,0
Stettin	+ 10,5	+ 10,1	Trier	+ 9,0	+ 7,5
Berlin	+ 9,8	+ 10,4	Münster	+ 9,0	+ 7,5

### Vom 6. bis 12. Juli 1867 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 6. Juli.

Marie Sophie Rasenberger, 37 Jahre 3 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der neuen Straße.  
Jgfr. Clara Marie Helene Baumgärtel, 17 Jahre alt, l. sächs. Oberpostamts-Padgeschilfens Tochter, am Kopfplatz.  
Carl August Knöde, 32 Jahre alt, Maurer, in der Albertstraße.  
Christiane Sophie Schulze, 70 Jahre 9 Monate alt, Hausmanns Witwe, im Jacobshospitale.  
Adolf Otto Lemker, 2 Jahre 9 Monate alt, Schuhmachers Sohn, in der Sophienstraße.  
Emilie Minna Franz, 4 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Gustav-Adolf-Straße.

Sonntag den 7. Juli.

Friedrich Raimund Sandmann, 31 Jahre alt, Bürger, Kürschnermeister und Hausbesitzer, im Brühl.  
Lina Margarethe Dillert, 1 Jahr 3 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, an der alten Burg.  
Ein unehel. Mädchen, 6 Monate 14 Tage alt, in der Windmühlenstraße.

Montag den 8. Juli.

Wilhelmine Peister, 32 Jahre alt, Bürgers und Lohnkutschers Ehefrau, in der Gerberstraße.  
Hirsch Goldstücker, 66 Jahre 6 Monate alt, Kaufmann aus Breslau, im Jacobshospitale.  
Carl Friedrich Waller, 68 Jahre alt, Bürger und Tischler, in der Webergasse.  
Johanne Marie Wilhelmine Pickenhahn, 68 Jahre alt, Notensiechers Witwe, im Brühl.

Dienstag den 9. Juli.

Georg Feodor Richter, 17 Jahre 6 Monate alt, Geschäftsführers hinterl. Sohn, Zimmerlehrling, in der neuen Straße.  
Carl Gottlieb Kiebling, 42 Jahre alt, Bezirksbriestträger des l. sächs. Oberpostamts, in der Hospitalstraße.  
Carl Friedrich Paul, 23 Jahre 6 Monate alt, Bäckergehilfe, im Jacobshospitale.  
Louis Edmund, 47 Jahre 6 Monate alt, Eisengießer in Plauen, im Jacobshospitale.  
Ein unehel. Mädchen, 3 Stunden alt, am Grimma'schen Steinwege.  
Ein unehel. Knabe, 10 Wochen alt, in der Ulrichsstraße.

Mittwoch den 10. Juli.

Carl Hugo Schneider, 12 Wochen alt, Bürgers und Restaurateurs Sohn, am Thomaskirchhof.  
Ernestine Anna Roswig, 3 Jahre 3 Monate alt, Schneiders Tochter, in der Zimmerstraße.

Donnerstag den 11. Juli.

Therese Wilhelmine Zwiebel, 47 Jahre 10 Monate alt, verabschied. Signalistens des l. l. sächs. Schützenbataillons Ehefrau, in der Promenadenstraße.  
Richard Schlig, 2 Monate 15 Tage alt, Instrumentmachers Sohn, in der Plagwitzer Straße.  
Johann Carl Gottfried Forwerk, 60 Jahre alt, Schneider, im Armenhause.



Freitag den 12. Juli.

Johann Heinrich Fide, 66 Jahre 6 Monate alt, Bürger und Kaufmann, in der Centralstraße.  
 Mathilde Clara Herbst, 8 Monate alt, Bürgers und Schneiders Tochter, an der Pleiße.  
 Hermann Friedrich Rudolph, 30 Jahre 2 Monate alt, Schuhmacher, in der Ulrichsstraße.  
 Margarethe Anna Rosa Loschke, 1 Jahr 7 Monate alt, Messerschmieds Tochter, in der Sternwartenstraße.  
 Ein unehel. Knabe, 1 Tag 14 Stunden alt, am Grimma'schen Steinwege.

3 aus der Stadt, 21 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 4 aus dem Jacobshospitale; zusammen 29.

Vom 6. bis 12. Juli 1867 sind geboren:

31 Knaben, 28 Mädchen; 59 Kinder.

**Am 4. Sonntage nach Trinitatis predigen**

- zu St. Thomä: Fröh 1/2 9 Uhr Herr D. Rechler, Sup.,  
8 Uhr Beichte,
- zu St. Nicolai: Abends 6 Uhr Herr M. Valentiner,  
Fröh 1/2 9 Uhr Herr D. Ahlfeld, 8 Uhr Beichte,  
Mittags 1/2 12 Uhr Herr M. Suppe,  
Besper 2 Uhr Herr M. Binkau,  
(Katechisation fällt aus),
- in der Neuen Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Werbach, } Beichte  
Besper 2 Uhr Herr M. König, } um 8 Uhr,
- zu St. Petri: Fröh 9 Uhr Herr M. Günther,  
Besper 2 Uhr Herr M. Bortig,
- zu St. Pauli: Fröh 9 U. Hr. Cand. Grieshammer v. Pr.-E.,  
Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Matthiesius,
- zu St. Johannis: Abends 1/2 8 Uhr Herr Cand. Meier v. Pred.-E.,  
Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Brodhaus,  
Abendmahl, Beichte um 8 Uhr,
- zu St. Georgen: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Schneider,  
Besper 2 Uhr Herr Stud. Nagel,
- zu St. Jacob: Fröh 9 Uhr Herr M. Michaelis,  
Communion, 1/2 9 Uhr Beichte,
- in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,  
Nachm. 2 Uhr Nachm. Gottesd. mit Christenlehre,
- in der reform. Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr M. Bepold,
- in Connewitz: Fröh 8 Uhr Herr M. Gurlitt, Abendmahl.

In der Johannis-Kirche für die Gemeinde Thonbergstraßenhäuser und Neureudnitz um 2 Uhr Gottesdienst, Predigt Herr M. Witzel.

**English Divine Service.**

IVth. Sunday after Trinity, July 14th.  
 in the large Hall of the Conservatorium:  
 Morning Service, with Sermon, at 10. 30. am.  
 Evening Service, with Sermon, at Five pm.

- Montag: Nicolaiskirche Abends 6 Uhr Herr M. Lampadius,
- Dienstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Bibelstunde, Herr M. Bortig,  
Col. 3, 19 flg.,
- Mittwoch: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
- Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
- Freitag Abend 1/2 8 U. zu St. Pauli: Bibelstunde (Psalm 103, 19—22)  
Herr Cand. Kießhauer vom Pred.-Coll.

**Wächner:**

Herr M. Valentiner und Herr M. Lampadius.

**Wotette.**

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Missa von W. Hauptmann (II. Theil), in zwei Theilen.  
 Credo. Sanctus und Agnus Dei.  
 (Die Texte der Wotetten sind an den Eingängen der Kirche für  
 1/2 Rgr. zu haben.)

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Bettstunde in der Thomaskirche.

**Liste der Getrauten.**

Vom 5. bis mit 11. Juli.

**a) Thomaskirche:**

- 1) A. E. F. Behnsfeld, Buchhändler in Berlin, mit  
Igr. D. E. Keil, weil. Drs. und Conditors hier hinterl. T.
- 2) J. G. F. Nisische, Barbier und Einwohner hier, mit  
Igr. L. E. Dinger, Gärtners in Gera Tochter.
- 3) A. F. W. Müller, Colorist und Einwohner hier, mit  
Igr. H. L. H. Hauschild, weil. Bürgers, Glasermeisters und  
Hausbesizers hier hinterl. Tochter.
- 4) G. H. Böhsch, Tischler und Einwohner hier, mit  
Igr. W. S. Scharf, Drs. u. Schuhmachermeisters in Borna T.
- 5) G. J. Lehmann, Packträger hier, mit  
J. Bröhdorf aus Hohenkirchen.
- 6) E. L. Schüge, Zimmermann hier, mit  
J. R. Hartmann, Einwohners in Pönitz Tochter.
- 7) F. A. Lehmann, Cigarrenarbeiter u. Einw. in Neureudnitz, mit  
W. F. L. Eboldt, Stubenmalers hier hinterl. Tochter.
- 8) E. F. A. Appelt, Schuhmacher hier, mit  
F. D. Zimmermann, weil. Salzsteters in Groß-Goddula  
hinterl. Tochter.
- 9) E. G. Schumann, Maurer hier, mit  
W. Geigler, Maurers in Wargen hinterl. Tochter.

- 10) F. E. E. Kämmler, Bürger und Sattler hier, mit  
Igr. P. W. Findeisen, Schlossermeisters und Hausbesizers  
in Kleinhöcker Tochter.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) E. J. Schilde, Handlungs-Commis hier, mit  
Igr. A. E. Steinkopf, Wagenmeisters an der Magdeburg-  
Leipziger Eisenbahn hier Tochter.
- 2) E. A. G. Dalljo, Bildhauer hier, mit  
Igr. M. L. Behde, weil. Lohnkellers hier hinterl. Tochter.
- 3) G. A. E. Löhr, Stubenmalers und Einwohner hier, mit  
Frau E. H. verw. Lohstedt geb. Handred hier.
- 4) E. H. B. Conrad, Maurer und Einwohner hier, mit  
Igr. J. L. Konniger, weil. Zimmermanns hier hinterl. T.
- 5) J. E. Täsch, Maschinenpuger auf der L.-Dr. Eisenb. hier, mit  
Igr. F. W. Friedemann, weil. Müllers und Hausbesizers  
auf den Schellin-Weinbergen bei Schmiedeberg hinterl. T.
- 6) A. E. L. Wagner, Bürger und Kaufmann hier, mit  
Igr. E. A. Hammer, Thor-Controleurs hier Tochter.
- 7) H. R. Willhöfft, Kaufmann hier, mit  
Igr. J. E. P. Schwabe, Drs., Kaufm. u. Hausbes. hier T.
- 8) E. A. Reichardt, Packträger hier, mit  
J. E. E. Mösche, weil. Nachbars u. Gutsbesizers in Panitzsch  
und Bürgers hier hinterl. Tochter.
- 9) J. L. Haserhorn, Schleifnecht hier, mit  
Igr. A. S. Prallid, Einw. und Seilers in Zwenkau Tochter.

**c) Johannis-Kirche:**

- 1) F. A. Wille, Hilfsweichensteller an der Thür. Eisenbahn, mit  
Igr. W. E. Hupe, Kunstgärtners Tochter.
- 2) E. F. Fickel, Buchhandlungs-Comptoirist, mit  
Igr. W. E. Schreyer, Drs. u. Webers in Geringswalde T.

**Liste der Getrauten.**

Vom 5. bis mit 11. Juli.

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. F. A. Gebhardt, Drs. phil. und Gymnasiallehrers am  
Nicolai-Gymnasium hier Tochter.
- 2) J. J. R. Engelmanns, Bürgers u. Kaufmanns hier Tochter.
- 3) F. E. Thiele's, Kaufmanns hier Tochter.
- 4) L. M. H. Försters, Tischlers hier Tochter.
- 5) G. H. Rühle's, Markthelfers hier Sohn.
- 6) E. H. Brandts, Rauchwaaren-Sortirers hier Sohn.
- 7) J. A. W. Frauensteins, Schriftgießers hier Sohn.
- 8) E. F. Lanzendorfs, Markthelfers hier Tochter.
- 9) E. G. Hofmanns, Bürgers und Productenhändlers hier S.
- 10) F. H. A. R. Springsteins, Cigarrenmachers hier Tochter.
- 11) J. H. Strauß', Maurers hier Tochter.
- 12) J. E. E. Müllers, Schöffners bei der weil. St.-Eisenb. hier S.
- 13) J. G. Buchheims, Arbeiters bei der weil. St.-Eisenb. hier S.
- 14) F. W. Grohs's, Schneiders hier Tochter.
- 15) E. F. Strubelts, Handarbeiters hier Sohn.
- 16) F. A. Döge's, Drs., Restaurateurs und Hausbes. hier Tochter.
- 17) A. W. Reinhardt's, Schlossers hier Tochter.
- 18) E. A. Paas', Maurers hier Sohn.
- 19) J. F. L. Runze's, Schuhmachers hier u. Drs. in Hettstädt S.
- 20) F. W. Lobstädt's, Cigarrenmachers hier Sohn.
- 21) A. Schöner's, Buchbinders hier Sohn.
- 22) E. A. Hartmanns, Schuhmachers hier Sohn.
- 23) E. D. J. Pacaults, Drs. und Maurermeisters hier Tochter.
- 24) G. M. Herrmanns, Maurers hier Sohn.
- 25) E. A. Bauerseinds, Handarbeiters hier Tochter.
- 26) F. L. Portals, Schlossers hier Tochter.
- 27—28) W. M. Stodts, Maschinists hier Zwilling's-Tochter.
- 29) G. F. Hasmeisters, Ofensezers hier Sohn.
- 30) R. D. H. Fribers, Gerichtsraths hier Tochter.
- 31) F. W. Hänysch', Pianoforte-Arbeiters hier Sohn.
- 32) E. L. Reils, Bürgers und Destillateurs hier Tochter.
- 33) Ein unehel. Knabe.
- 34—35) Zwei unehel. Mädchen.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) E. A. Böttchers, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 2) J. E. Elchlepps, Markthelfers Tochter.
- 3) E. F. D. Friedlings, Buchbinders Sohn.
- 4) F. E. L. Schillings, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 5) H. M. Rübners, Buchdruckers Sohn.
- 6) F. W. Holzapfels, weil. Apothekers hinterl. Sohn.
- 7) F. L. Thümmers, Bürgers und Restaurateurs Sohn.



- 8) F. A. Hofmanns, Aufseher an der M.-L. Eisenbahn Sohn.
- 9) F. E. Stöhrers, Bürgers und Mechanikus Tochter.
- 10) W. F. Holzweiffigs, weil Handarb. in Delitzsch hinterl. S.
- 11) A. C. A. Hartigs, Mechanikus Tochter.
- 12) J. Konezny's, Bürgers und Kürschnermeisters Sohn.
- 13) G. E. Wanschura's, Bürgers und Klempners Tochter.

**Leipziger Productenpreise vom 5. bis 11. Juli.**

Weizen, der Scheffel	6 <sup>o</sup> 20 <sup>o</sup> — bis 6 <sup>o</sup> 25 <sup>o</sup> —
Korn, der Scheffel	5 = 5 = — bis 5 = 10 = —
Gerste, der Scheffel	4 = 5 = — bis 4 = 10 = —
Hafer, der Scheffel	2 = 15 = — bis 2 = 17 = 5 =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 15 = — bis 2 = — = —
Raps, der Scheffel	— = — = — bis — = — = —
Erbsen, der Scheffel	5 = — = — bis 5 = 10 = —
Heu, der Centner	1 <sup>o</sup> 5 <sup>o</sup> — bis 1 <sup>o</sup> 10 <sup>o</sup> —
Stroh, das Schock	4 = 10 = — bis 5 = 10 = —
Butter, die Ranne	— = 16 = — bis — = 17 = —
Buchenholz, die Klafter	7 <sup>o</sup> 20 <sup>o</sup> — bis 8 <sup>o</sup> — = —
Birnenholz, " "	6 = — = — bis 7 = — = —
Eichenholz, " "	5 = 15 = — bis 5 = 20 = —
Ellernholz, " "	5 = 20 = — bis 6 = — = —
Kiefernholz, " "	4 = 15 = — bis 5 = — = —
Rohlen, der Korb	3 = 25 = — bis 4 = 15 = —
Raff. der Scheffel	— = 16 = — bis — = 20 = —

**Tageskalender.**

**Öffentliche Bibliotheken:**  
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Ründigungen von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch

**Städtisches Leibhaus.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 9 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 4 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 8. bis 13. October 1866 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.  
 Eingang: für Pfänderverkauf vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

**Stationen der Feuerwagen:**  
 Tag- und Nachtwagen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1. Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannis-Hospital.  
 Nachtwagen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerplatz, Georgenhalle (Kurner- und Rettungscompagnie).

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesunde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr

**Zoologisches Museum** (im Augusteum) von 10—12 Uhr. (Schulen sind Tags vorher anzumelden.)

**Städtisches Museum**, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr

**Schillerhaus in Wohlitz** täglich geöffnet.

**Arbeiter-Bildungs-Verein.** Heute Vortrag von Herrn Advocat Rudolph Schmidt.

**Verein Bauhütte.** Morgen Zeichen, Vorstandssitzung.

**C. A. Mlemm's Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung.** Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lillie.

**H. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung**, sowie (sonst C. Bonnits'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.

**Aug. Brasch, Photographisches Atelier** Lindenstrasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

**J. A. Nietels Manufactur**, Grimma'sche Strasse No. 16, hält stets vorräthig Stickereien für Kirchen und Synagogen.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach:**  
 Altenburg: 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. — 6. 30. Abds.  
 Annaberg: [Westl. Staatsb.] 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. Nachm  
 Aschersleben: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 8. (als Fortsetzung aus Emden). — 1. 15. — \*6. — 6. 24. — [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. Brm — 2. 30. Nachm.  
 Bernburg: \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
 Bitterfeld: 8. — 1. 15. — \*6. — 6. 24. Abds.  
 Borna: 4. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds  
 Caffel: 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — \*10. 55. Nachs.  
 Chemnitz: [Leipzig-Dresdner Bahn] \*9. (von Riesa ab Personenzug). — 2. 30. Nachm. — [Westl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. (von Gößnitz ab Personenzug). — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
 Coburg re.: \*10. 50. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).  
 Dessau und Zerbst: 8. — 1. 15. — 6. 24. Abds.  
 Dresden: 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachs.  
 Eger: \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. (bis Delitzsch). — 6. 20. Abds.  
 Fr. 4. 40. bis Falkenstein.  
 Eisenach re.: 5. 10. — 8. 55. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. (bis Erfurt). — \*10. 55. — 11. 10. Nachs.

**Stilleben:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Frankfurt a. M.:** [Westl. Staatsb.] 4. 40. — \*6. 40. Brms. — \*6. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — \*10. 55. Nachs.  
**Sera:** [Westl. Staatsbahnen] 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds. — [Thür. Bahn] 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.  
**Stettin:** 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — 6. 20. Abds.  
**Strimma:** 6. 15. — 1. — 6. 30. Abds.  
**Wroslaw:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Hof:** 4. 40. — \*6. 40. — 9. 10. — 12. — 3. 15. — \*6. — 6. 20. Abds.  
**Leipzig:** [Westl. Staatsbahnen] \*6. 40. Brms. — \*6. Abds.  
**Magdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 30. — 6. — 6. 30. (bis Köthen). — 10. 30. Nachs.  
**Reifen:** 5. 45. — \*9. — 2. 30. — 7. Abds.  
**München:** [Westl. Staatsbahnen] via Hof \*6. 40. Brms. — \*6. Abds. 4. 40. — \*6. 40. — 6. 20. Abds. via Eger.  
**Nordhausen:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Schwarzburg:** 4. 40. — 9. 10. — 12. — 6. 20. Abds.  
**Stuttgart:** \*7. — 12. 30. — 6. Abds.  
**Wien** [Leipzig-Dresdner Bahn] über Prag: \*9. Brm. — 10. Abds. [Westl. Staatsbahnen] 9. 10. Brm. — 6. 20. Abds.  
**Leiz:** 5. 10. — \*10. 50. — 1. 30. — 7. 25. Abds.  
(Wie mit \* bezeichneten Ausg. d. d. d. d.)

**Stadttheater.** (56. Abonnements-Vorstellung.)  
 Gastvorstellung  
 des Fräul. **Friederike Bognár** und des Herrn **Adolph Sonnenthal** vom k. k. Hofburgtheater zu Wien.  
 (Benefiz des Fräul. Bognár.)  
 Auf vielseitiges Verlangen, zum zweiten Male:  
**Der letzte Brief.**  
 Lustspiel in 3 Acten von Sardou.  
 Personen:  
 Prosper von Bleck  
 Titus von Vanhove  
 Glarisse, dessen Frau  
 Martha von Gruffoles  
 Susanne von Vric  
 Thivian, Naturforscher  
 Colomba, dessen Frau  
 Busonier, Douanen-Director  
 Paul von Temple  
 Frau Solange, Haushälterin  
 Claudine, Stubenmädchen,  
 Baptist, Diener  
 Henri,  
 Ein Diener  
 Jäger.  
 Herr Herzfeld.  
 Fräul. Göß.  
 Fräul. Klemm.  
 Herr Deuttschinger.  
 Frau Bachmann.  
 Herr Gitt.  
 Herr Linf.  
 Frau Giers.  
 Fräul. Keny.  
 Herr Neumann.  
 Herr Kröter.  
 Herr Ludwig.  
 Das Stück spielt auf dem Lande bei Ghinon.  
 \* \* \* Susanne — Fräul. Bognár.  
 \* \* \* Prosper — Herr Sonnenthal.  
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.  
 Gewöhnliche Preise.  
 Einlaß 16 Uhr. — Anfang 17 Uhr. — Ende 9 Uhr.  
 Morgen Sonntag vorlegte Gastvorstellung des Fräulein Friederike Bognár und des Herrn Adolph Sonnenthal vom k. k. Hofburgtheater zu Wien. (Benefiz des Herrn Sonnenthal.)  
**Die Direction des Stadttheaters.**

**Riedelscher Verein.**  
 Zu der morgen Nachm. 5—7 Uhr in der Nicolai-Kirche stattfindenden Aufführung sind Einzelbillete für Nichtmitglieder zu 20<sup>o</sup>, für inact. Mitglieder zu 15<sup>o</sup> zu haben, Sperrstufen extra zu 10<sup>o</sup> ebendasselbst. Active Mitglieder wollen sich an Herrn A. Dörffel, Petersstraße großer Reiter, 2 Treppen wenden.

**Edictalladung.**  
 Von dem unterzeichneten Gerichtsamte ist zu dem Vermögen  
 1) des Kaufmanns Carl Julius Günther allhier in Firma: Günther & Co.,  
 2) des Buchbindermeisters Friedrich Julius Crusius allhier,  
 3) des Klempners Franz Robert Wilhelm allhier,  
 4) des Kaufmanns Friedrich Oswald Wegler allhier in Firma: F. D. Wegler,  
 5) des Kürschners Franz Otto Robert Galler allhier und  
 6) des Pianofortehändlers Carl Friedrich Theodor Opel allhier  
 der Concurssproceß eröffnet und  
 zu 1, 2 und 3 der 18. Juli 1867,  
 zu 4, 5 und 6 aber der 19. Juli 1867  
 als Liquidationstermin anberaumt worden.  
 Es werden daher alle bekannten und unbekanntem Gläubiger der genannten Gemeinschuldner bei Strafe des Ausschlusses von dem bezüglichen Schuldenwesen und resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand hiermit geladen, an den erwähnten Tagen Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in den Expeditionszimmern Nr. 23, 24 persönlich, oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleich befugt und von Ausländern



mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, binnen sechs Tagen von dem Termine an gerechnet ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Originalurkunden, auch unter Deduction der Priorität zu liquidiren, mit den bestellten Rechtsvertretern, welche binnen anderweiter sechs Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren oder sich zur Diffession zu erboten haben, sowie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadrupel zu beschließen, hierauf

den 28. September 1867

der Intotation der Acten und

den 16. October 1867

der Publication eines Präclustobescheides gewärtig zu sein, hiernächst

zu 1 den 7. Januar

zu 2 den 14. "

zu 3 den 17. "

zu 4 den 21. "

zu 5 den 23. "

zu 6 den 25. "

1868.

Nachmittags 3 Uhr bei Vermeidung von je fünf Thalern Strafe anderweit an Gerichtsstelle zu erscheinen, mit dem Rechtsvertreter die Güte zu pflegen und wo möglich einen Vergleich zu treffen unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesen Terminen ausbleiben oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichsvorschlages nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, endlich aber

zu 1 und 2 den 11. März 1868

und

zu 3, 4, 5 und 6 den 28. März 1868

der Publication von Locationserkenntnissen sich zu gewärtigen.

Auswärtige Liquidanten haben wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter der Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts bei fünf Thalern Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 27. April 1867.

Königl. Gerichtsam im Bezirksgerichte.

Abtheilung III.

D. Steche.

Schmidt.

### Bekanntmachung.

Das am 1. August 1865 unter Nr. 17 vom Königl. Gerichtsam Leipzig II. ausgestellte Gesindezeugnißbuch der

Amalie Rehahn

aus Prettin ist erstatteter Anzeige zu Folge abhanden gekommen.

Wir fordern den etwaigen Inhaber dieses Buchs zu dessen ungesäumter Abgabe auf und warnen vor Mißbrauch dieser Legitimation. — Leipzig, den 11. Juli 1867.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Dr. Rüder.

Richter.

### Bekanntmachung.

Am 19. Juli dieses Jahres von Vormittags 10 Uhr ab sollen auf der hiesigen Königl. Saline

circa 400 Etr. altes Eisen und Blech, einschließlich Schmelzeisen,

= 200 Etr. altes Gußeisen,

= 5 Etr. alte Hanffeile,

in kleineren Partien, gegen sofortige Barzahlung, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Dürrenberg, den 2. Juli 1867.

Königl. Preussisches Salz-Amt.

### Auction von Pflanzen und Gartengeräthschaften

Sonnabend den 13. Juli d. J. Vorm. 9 Uhr im Garten der Kammerarspinnererei zu Pfaffendorf.

**AUCTION** im weißen Adler. Heute Fortsetzung in Klempnerwaaren, Wein, Rum, Ausschitt- und Weißwaaren.

### Auction.

Sonntag den 14. Juli Nachmittag 2 Uhr sollen auf der Ziegelei des Herrn Bach hier Reubles, Betten, Gefäße, 1 Schlitten, verschiedene Säme, 1 Wasserwagen mit Faß, Küchengeschirr, Gartenbänke und sonstiges Wirthschaftsgeräthe gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Lindenan, den 10. Juli 1867.

### Stahl-Auction.

660 Etr. Cement- und Gussfederstahl von Eisenbahnwagen herührend, sowie eine Partie gebrauchte Feilen, sollen am Montag den 15. Juli von 9 Uhr Vormittags an in kleineren und größern Partien im städtischen Lagerhause zu Leipzig für Rechnung eines englischen Hauses öffentlich versteigert werden.

J. F. Fohle.

## Kurzwaaren-Auction.

Die Auction von Kurzwaaren, Spiegeln und Spiegelrahmen wird heute Sonnabend früh von 9 Uhr an fortgesetzt Katharinenstraße 6, Europäische Börsehalle. Außerdem kommt noch ein kleiner Rest feiner Cigarren mit zur Versteigerung.

## AUCTION

Montag den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr versteigere ich im Marktall, Eingang vom Peterskirchhof, 1. Etage, verschiedene Reubles und Wirthschaftsgeräthe, Kupfer, Zinn und Eisenzeug, Bilder, Doppelfenster u.

H. Engel, Rathspröclamator.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Atlas

der

topographischen Anatomie des Menschen.

Mit ergänzenden Erklärungen von

Dr. W. Henke, Professor in Rostock.

5 Hefte. 73 Tafeln. Folio. Preis eines Heftes 2 Thlr.

Erstes Heft: **Becken und Hüfte.**

Zweites Heft: **Bein und Fuss.**

Drittes Heft: **Bauch und Brust.**

Viertes Heft: **Arm und Hand.**

Fünftes Heft: **Hals und Kopf.**

Sehr preiswürdig.

Für nur 8 Neugroschen

## Humoristisches Bilder-Album.

Eine Auswahl gelungener Bilder mit Text aus den Düssel-dorfer Monatsheften.

Mit 12 großen Quarz Bildern und über 100 in den Text gedruckten Abbildungen für nur 8 Ngr. zu haben bei

**Franz Ohme, Universitätsstr. 20.**

Spottbillig.

Statt 2 $\frac{1}{3}$  Thlr. für nur 12 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Reiseführer durch ganz Thüringen.

Mit 81 feinen Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten nebst 14 Bildern aus dem Leben der heiligen Elisabeth, Wandgemälde auf der Wartburg. Erfunden und ausgeführt von Moritz von Schwind. Gebunden in engl. Leinwand mit Rückenvergoldung. 324 Seiten stark. Statt 2 $\frac{1}{3}$  Thlr. für nur 12 $\frac{1}{2}$  Ngr. zu haben bei

**Franz Ohme, Universitätsstr. 20.**

Vorzügliche

## Deldruckbilder

auf Leinwand mit und ohne Rahmen empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

**J. B. Klein's**

Kunst- und Buchhandlung,  
Neumarkt Nr. 38.

In der Musikalienhandlung von E. W. Fritsch, Neumarkt 13, erschien soeben und ist à Portrait 7 $\frac{1}{2}$  Ngr. zu haben:

**Jul. v. Bernuth,**

Photographie

(Brustbild in Visitenkartenformat)

in neuester, ausserordentl. gut gelungener Aufnahme.



## 83. Auction im städtischen Leibhause.

Gute Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung, als: Kleidungsstücke aller Art, Tisch-, Leib- und Bettwäsche etc. etc.

# 5%ige Anleihe

## des Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Vereins.

Der Zwickauer Brückenberg Steinkohlenbau-Verein, einer der größten Steinkohlen-Vereine im Zwickauer Bassin, im Besitze eines 2793 Schffel (à 150 □ R.) großen Areales, in welchem ein Kohlenreichthum von 7 Flößen mit zusammen 50 Fuß Kohlenführung (Kohlenmächtigkeit) nachgewiesen ist, zweiter, nämlich eines vollendeten und eines unvollendeten, vom Tage herein bis auf feste Gestein ausgemauert Schächte, einer 280pferdigen Wasserhaltungsmaschine mit eisernem Schachtgestänge, einer 60pferdigen Förder- und einer 46pferdigen Wettermaschine (Guibalschen Ventilator), welche letztere die Grubenbaue mit 13200 Qf. Luft pro Minute versorgt, beabsichtigt — nachdem sich die Möglichkeit herausgestellt hat, die bereits 1000 Centner pro Tag übersteigende Förderung der, namentlich durch ihren sehr bedeutenden Gasgehalt ausgezeichneten Kohle binnen kürzester Frist bis zu 2000 Centner pro Tag zu steigern — zu rascher Niederbringung seines zweiten Schachtes und der Erbauung einer, seine Werke mit dem Bahnhofs Zwickau verbindenden Eisenbahn einen Theil der im Jahre 1865 bewilligten 5%igen Anleihe von 500,000 Thaler zu dem Course von 92% zu begeben.

Diese Anleihe, von welcher 108,000 Thlr. bereits emittirt sind, wird mit 5% pro anno in halbjährigen Terminen, am 2. Januar und 1. Juli, verzinst und binnen 64 Jahren im Wege der Ausloosung vom Jahre 1872 ab zurückgezahlt.

Die Zinscoupons und ausgelosten Schuldverschreibungen sind speisenfrei

in Zwickau bei der Vereinscasse,  
in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt

zahlbar.

Mit dem Verlaufe der Schuldverschreibungen sind die Unterzeichneten beauftragt.  
Leipzig und Zwickau, den 30. Juni 1867.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig.

C. W. Stengel

Carl & Louis Thost

C. Böhme

Die Vereinscasse (W. Hillekner)

in Zwickau.

## Königl. sächs. westl. Staatseisenbahnen.

### Bekanntmachung,

### Fahrvergünstigungen Behufs des Besuches der Chemnitzer Industrie-Ausstellung betreffend.

Die an mehren Sonntagen von Leipzig und Riesa nach Chemnitz abgelassenen Extrazüge werden, da sie eine genügende Benützung nicht gefunden haben, vor der Hand nicht wieder abgefertigt. Dagegen treten von Sonntag, den 23. dieses Monats ab folgende weitere Vergünstigungen innerhalb der Dauer der Chemnitzer Industrie-Ausstellung auf den im Betriebe der unterzeichneten Verwaltung stehenden Staats- und Privatseisenbahnen bis auf Weiteres in Kraft.

An jedem Sonntage und jeder Mittwoch werden auf allen Stationen, einschließlich der Güterstationen, bei allen fahrplanmäßig der Personenbeförderung dienenden nach Chemnitz gehenden Zügen, ausschließlich der Eil- und Courierzüge, Tombillets nach Chemnitz III. und IIII. Classe ausgegeben, welche zur freien Rückreise mit allen fahrplanmäßigen Zügen, jedoch ebenfalls ausschließlich der Eil- und Courierzüge, dreitägige Gültigkeit, bis zu dem jedesmal folgenden Dienstage und beziehentlich Freitage haben. — Auf den Zwischenhaltestellen werden derartige Billets nicht ausgegeben; es sind vielmehr auf denselben einfache Tour- oder Tagesbillets bis zur nächsten Station, und auf dieser dann Retourbillets der oben angegebenen Art zu lösen. —

Gewerbliche und sonstige Vereine, welche in Gemeinschaft an einem der oben angegebenen Tage nach Chemnitz reisen und somit von der bezeichneten Vergünstigung Gebrauch machen wollen, werden zugleich in ihrem Interesse ersucht, ihre Absicht einige Tage zuvor der unterzeichneten Königl. Staatseisenbahn-Direction mitzutheilen, damit im Bedarfsfalle die Stellung von Parallelzügen vorbereitet und somit eine prompte Beförderung erzielt werden kann. — An anderen, als den oben angegebenen Tagen werden Extrazüge mit der Vergünstigung der Hin- und Rückfahrt zu dem einfachen Preise nicht gestellt werden. —

Ferner werden bis auf Weiteres die schon seither an gewissen Tagen stattgehabten Verschiebungen der Züge 122 und 132 von Chemnitz nach Zwickau und beziehentlich Riesa regelmäßig dergestalt eintreten, daß Zug 122 von Chemnitz nach Zwickau statt 7 Uhr 20 Minuten Abends jedesmal am Sonntage, Dienstage und Donnerstage erst 10 Uhr 35 Minuten Abends, und Zug 132 von Chemnitz nach Riesa statt 8 Uhr 50 Minuten Abends jedesmal am Sonntage, Montage und Freitage erst 10 Uhr 30 Minuten Abends abgefertigt werden.

Die fünfjährige Gültigkeit der während der Dauer der Chemnitzer Industrie-Ausstellung ausgegebenen Tagesbillets nach Chemnitz zur Rückreise bleibt auch neben oben erwähnten Vergünstigungen fortbestehen.

Freigepäd wird für die Tages- und Tourbillets mit verlängerter Gültigkeit nicht gewährt.

Leipzig, den 20. Juni 1867.

Königliche Staatseisenbahn-Direction,  
v. Craushaar.

## Königl. sächs. westl. Staatseisenbahnen.

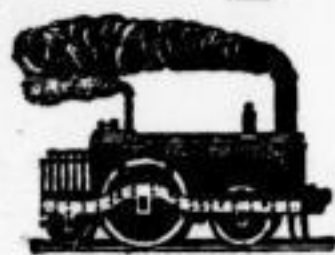
### Bekanntmachung.

Ein Sonntag den 14. Juli früh 7 Uhr vom bayrischen Bahnhofe abgehender Zug wird ausnahmsweise Gelegenheit bieten, in III. Wagenklasse von Leipzig nach Gaspawitz zu gelangen.  
Leipzig, am 12. Juli 1867.

Königliche Staatseisenbahn-Direction,  
v. Craushaar.



# Leipzig-Dresdner Eisenbahn.



## Extrafahrt



Engelsdorf, Borsdorf, <sup>nach</sup> Macheru und Wurzen

am Sonntag den 14. Juli e.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Die Preise der Extrabiletts, für denselben Tag zur Hin- und Rückfahrt gültig, betragen:

in I. Classe

II. Classe

III. Classe

—

5 Ngr.

3 Ngr. nach Engelsdorf.

—

6 "

4 " " Borsdorf.

—

11 "

7 " " Macheru.

21 Ngr.

16 "

10 " " Wurzen.

Leipzig, den 12. Juli 1867.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, Vorsitzender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

## Bekanntmachung.

Der Geschäftsbericht für das Betriebsjahr 1866 wird von unserer Billet-Expedition Leipzig auf Verlangen ausgegeben werden. Magdeburg den 30. Juni 1867.

### Directorium

der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

## Gasbeleuchtungs-Actienverein in Sellahausen.

Die zweite ordentliche General-Versammlung des Gasbeleuchtungs-Actienvereins in Sellahausen soll

Dienstag den 30. Juli dieses Jahres Vormittags 10 Uhr

im Saale zu den drei Mühren in Anger abgehalten werden. Die Actionaire werden dazu mit dem Ersuchen eingeladen, sich durch Vorzeigen ihrer Actien vor der Verhandlung, welche präcis 10 Uhr beginnt, bei dem zugezogenen Notar zu legitimiren.

Die Tagesordnung ist:

Vortrag des Geschäftsberichtes,  
Bestimmung der Dividende und  
Wahl der Revisionsdeputation.

Sellahausen, am 11. Juli 1867.

Der Verwaltungsrath.

Dr. Brox.

Statt 3 Thlr. für nur 25 Ngr.

## Das Weltall.

Die Räthsel und Schönheiten seiner Lebensfülle, seiner Erzeugnisse, Geschöpfe und Bewohner. Lebensbilder der Pflanzen-, Thier- und Menschenwelt. Von Dr. F. W. A. Zimmermann.

Mit 106 Illustrationen. 712 Seiten stark. Statt 3 Thlr. für nur 25 Ngr. zu haben bei

**Franz Ohme, Universitätsstraße 20.**

Une Dame française, connaissant sa langue par principes, donne des leçons de français et de conversation.

Neue Straße Nr. 13, 4. Etage.

Ein Gymnasiast ertheilt Privatstunden im Lateinischen, Französischen, Englischen und in der Gabelsb. Stenographie gegen billiges Honorar. — Adressen werden unter P. S. T. in der Expedition dieses Blattes erbiten.

Ein renommirter Tonkünstler (Componist) wird sich demnächst dauernd in Leipzig niederlassen und seine freien Stunden gern dazu benutzen, um Unterricht im Clavierspiel, Gesang und in der Theorie zu ertheilen. Musikfreunde, Conservatoristen, Vorsteherinnen von Erziehungsanstalten, sowie Aeltern und Vormünder, denen daran gelegen, ihren Kindern eine gediegene, auf guten Grundlagen ruhende Ausbildung angedeihen zu lassen, werden hiermit auf diese Offerte aufmerksam gemacht und wollen mau Anmeldungen sub A. T. an die Herren Saehne & Comp., Kossstraße 8 einsenden, welche gleichzeitig gern bereit sind, nähere Auskunft mündlich zu geben.

Franz. Privatstunden — à 2 1/2 Ngr. monatl. pränum. —  
Bosenstraße 2, 4 Treppen. Sprechst. 7—10 Uhr Vorm.

Nach einer neuen Methode wird das Clavier-spielen Erwachsenen jeden Alters von einer Dame in 30 Stunden gelehrt, sowie schon Spielenden in 6 Stunden die richtige Anleitung, jedes Stück fließend, fehlerlos und auswendig zu spielen.  
Kossstraße Nr. 4, III.

## Tanzunterricht!

Herrn und Damen, sowie Kinder, die sich an einem Privat-Unterricht betheiligen wollen, werden gebeten, sich recht bald in meiner Wohnung zu melden. Frau J. Gieselbrecht,  
Mitterstraße Nr. 41 im Hofe rechts 1 Tr.

### Loose

zur Dritten Dombau-Lotterie

sind à 1 Ngr. zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Das Kamm- und Bürsten-Geschäft von J. Hänsel

(bisher Grimma'sche Straße 5, Hausstand) befindet sich jetzt

10 Thomasgäßchen 10 (Hausstand).

Gleichzeitig ersuche ich meine werthen Kunden, mir auch fernerehin ihr werthes Vertrauen zu schenken.

Von heute an wohne ich kleine Fleischergasse Nr. 2.  
Pauline Hädel, Gebamme.

Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 194.]

13. Juli 1867.

## Die Firmenshreiberei von E. Seltz,

alte Burg (blaue Mäße Nr. 14), liefert zu den billigsten Preisen Firmen mit jeder Art Schrift und Malerei, auf Glas, Holz, Buchstuch u. s. w.

**Adresskarten**, elegant und billig, so wie 100 Visitenkarten für 15  $\mathcal{R}$ , 50 für 12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  und 25 für 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  fertigt Ernst Hauptmann, Markt Nr. 10, Kaufhafe Nr. 7.

Den geehrten Herren Hausbesitzern und Administratoren empfehlen sich zur Einrichtung von

## Wasser-Anlagen

so wie allen Klempner-Arbeiten unter Zusicherung prompter Bedienung und billigster Preise

**Th. Heyde & Co.,**

Grimma'scher Steinweg, goldenes Einhorn.

Alle Arten Reparaturen werden daselbst angenommen.

## Das Schleiferei-Geschäft

meines verstorbenen Mannes hat seinen ungeführten Fortgang, und bitte ich das ihm in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.

Für gute und billige Ausführung der mir übertragenen Arbeiten wird stets besorgt sein

verw. **Th. Wermann,**

Johannisgasse Nr. 36.

## Gelegenheitsgedichte, Toaste,

Grabverse, wirksame Annancen, Tafellieder u. s. w. werden schnell und gut gefertigt im Contor für Literatur

Sternwartenstraße Nr. 15 im Gartengebäude.

Gelegenheitsgedichte zu Geburtstagen, Jubelfesten, sowie Toaste, Grabverse u. c. werden aufs Schnellste gefertigt Elisenstraße Nr. 19, parterre links im Vorderhause.

**Publicität!** Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen besorgt durch die **Annancen-Expedition** von **Sachse & Comp.,** Roßstraße Nr. 8.

Die **Pariser Glacé-Handschuhwäscherei** 22. Colonnadenstraße 22

empfiehlt sich auch zum Waschen seidener und wollener Stoffe, als Bänder, Tücher, Mäntel u. s. w.

Annahmestelle:  
Markt, Kochs Hof bei Max Uhlig.

## Strohüte und alle Arten Herrenhüte

werden gründlich gewaschen und nach neuester Façon umgearbeitet, Monatshüte wie neu in großer Auswahl, in 10 Minuten wird ein Hut für 2  $\mathcal{R}$  schön gebügelt, ganz neu von 1—3 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  an, von Tuch oder Stoffhüte fein 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ , Bestellungen werden schnell ausgeführt und garantiert Kanstädter Steinweg 66.

Fr. Haussner.

## Rohr-Stühle

werden gut und dauerhaft überzogen Erdmannstraße Nr. 2, Seitengebäude parterre links.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versehen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuß gegeb., Gall. Str. 2, 4 Tr.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch Vorschuß gegeben Burgstraße 29, 2 Tr. Fr. Schulze.

**Pfänder** zu versehen u. einlösen wird besorgt u. Vorschuß gegeb., Sachen u. Leibhauseine gel. Zimmerstr. 5, 2 Tr. rechts.

**Pfänder.** Auf reinliche Betten, Wäsche, Leibhauseine und sonstige Weithgegenstände ist Geld zu haben Grimm. Straße Nr. 19, II., Vormitt. von 9—12 u. Nachm. v 3—6 Uhr.

**Pfänder** versehen, einlösen und prolongiren wird schnell und verschwiegen besorgt, auch Vorschuß gegeben neue Straße 9 parterre. (NB. Nicht mehr Halle'sches Gäßchen 14)

**Pfänder** auf Leibhauseine und sonstige Weithgegenstände ist zu jeder Zeit Geld zu haben Burgstraße Nr. 11 parterre.

**Pfänder** versehen, prolongiren wird verschwiegen besorgt Brühl 16, 4 Treppen.

## Jeder Zahnschmerz

wird durch mein weltberühmtes Zahnumundwasser in höchstens einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen vorliegen.

E. Hückstädt in Berlin.

Zu haben in Flaschen à 5 und 10 Ngr. in der alleinigen Niederlage für Leipzig bei **A. Lurgenstein & Sohn,** Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.

## Als Prämien

zu Schul- u. Kinderfesten empfehle ich

**Schul-Schreibebücher** mit gutem weißen Papiere à Dgd. 6  $\mathcal{R}$ , 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 10  $\mathcal{R}$ , 12  $\mathcal{R}$  u.

**Federkasten** von Holz oder Porze 30 Sorten à Dgd. 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 8 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 10  $\mathcal{R}$ , 12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  u.

**Lineale** sauber polirt à Dgd. 4  $\mathcal{R}$ , 6  $\mathcal{R}$ , 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 10  $\mathcal{R}$  u.

**Tuschkasten** mit giftfreien Farben à Dgd. 3  $\mathcal{R}$ , 4 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 6  $\mathcal{R}$ , 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  u.

**Bilderbücher** mit schönen bunten Bildern à Dgd. 6  $\mathcal{R}$ , 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 10  $\mathcal{R}$ , 12 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  u.

**Notizbücher** mit Goldpressung à Dgd. 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ , 10  $\mathcal{R}$ , 12  $\mathcal{R}$ , 15  $\mathcal{R}$  und besser.

**Stammbücher** mit schönen Verzierungen à Dgd. 8  $\mathcal{R}$ , 12  $\mathcal{R}$ , 20  $\mathcal{R}$ , 24  $\mathcal{R}$ , 1  $\mathcal{R}$  u.

Ferner Toilette-Kästel, Stid- u. Häkel-Musterbücher, Schiefertafeln u. Stifte, Bleistifte, Zeichenapparate, Reißzeuge, Linienmaschinen u.

**O. Th. Winckler, Ritterstraße 41.**

## Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Mein Leinen- und in allen Sorten feines Strumpfgarn-Lager, Ganzwirn und die allen besten baumwollenen Strickgarne empfehle zu billigsten Preisen.

Hôtel de Pologne. **Joh. Gottl. Mancke.**

## Für Wiederverkäufer!

Eine Partie Kurzwaren mit Schreibmaterialien sind unter dem Kostenpreis abzulassen. — Offerten unter H. F. 5. durch die Expedition dieses Blattes.



# Löhrs Hof. **Großer Ausverkauf.** Löhrs Hof.

Wegen gänzlicher Auflösung meines hiesigen Geschäfts verlaufe im Laufe des Monats Juli, von heute an die noch großen Vorräthe der Waaren, als Stück Sammt in bunt und schwarz, Sammt-Bänder, Westen in Seide, Wolle und Sammt, Fiskus, Schlipse und Cravatten, Starke, Tücher, Cobras, Chatelaines in Sammt und Seide, Besatzstoffe u. u., eine Partie schwere Tassetas zu Kleidern und Mantillen en gros so wie en detail unter Fabrikpreisen.

Mein Geschäftslocal ist per Anfang August zu vermietben.

**L. A. Hedding,**

Nicolaistraße Nr. 43, 1. Etage, auch Eingang Reichstraße Nr. 10.



## Das grösste Erfurter Schuh-Lager

Reichstraße 45

ist wie bisher aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten

Schuhen, Stiefeln und Stiefeletten

für Herren, Damen und Kinder.

Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die allerbilligsten Preise gestellt.  
NB. Alle Reparaturen werden sehr schnell und pünctlich besorgt.

## Zu bedeutend ermäßigten Preisen

verkaufe alle Arten der neuesten Strohhüte, Blumen und Schmuckfedern.

**M. Thimig,** Strohhutfabrik, Petersstraße 14, Ecke vom Sporergräßchen.



## Verbesserte Messerschärfer.

Den Herren Dekonomen, Fleischern, Restaurateuren und dem Publicum im Allgemeinen empfiehlt die neuesten **Hand-Schleifmaschinen** zum Schleifen der Messer, Scheeren, Sensen, Sicheln und jeder Art Messerschmiedewaaren.

**Wilh. Schwarz,**

Leipzig, Brühl Nr. 54.

Außerdem sind dieselben zu Fabrikpreisen zu haben in sämtlichen Kurzwaaren-Handlungen am Platz.

**Tuche, Buckskin, Rockstoffe** u. c. verkauft zu äußerst billigen und festen Preisen  
**Heinrich Rost,**  
gr. Fleischergasse 24.

## Das größte Erfurter und Weisensefser Schuh- und Stiefel-Lager

24. Nicolaistraße 24.

empfehl Herr - Stiefeletten von Kalbleder von 2  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$  an, von lackirtem Leder von 3  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$  an, Damen-Stiefelchen von 1  $\text{fl}$  5  $\text{fl}$  an, ganz feine mit seidnen Gummizügeln von 1  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$  an, Kinder-Stiefelchen von 15  $\text{fl}$  an. Auch für die Sommersaison in grauen und braunen Stiefelchen ist das Lager vollständig sortirt.

Auch sind daselbst Sonn- und Feiertags Schuhe und Stiefel zu bekommen.



## Mäntel, Jaquettes für Damen und Kinder

verkaufe, um damit zu räumen, sehr billig.

**A. Enders,** Bühnengewölbe Nr. 2.



## Schirme! Schirme!

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe

werden von jetzt ab sehr schöne seidene Sonnenschirme von 22 $\frac{1}{2}$  Mgr., gefütterte Entro-doux von 1 Thlr. 25 Mgr. an verkauft.

Alle Sorten Regenschirme in bekannter guter Waare zu den billigsten Engros-Preisen.

Nur Grimma'sche Straße 31, 1 Treppe.

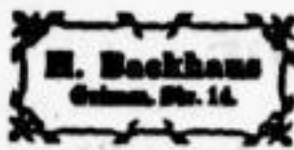
Das Kleider-Magazin von Aug. Flebiger, Mitterstraße Nr. 1 Ecke der Grimm. Str., empfiehlt Sommer-Ueberzieher und moderne Anzüge in gepuffelten Stoffen, leichte, in Wiener Zeug, Mix-Lüste, Camlot, hellen, dunkeln und gemusterten Drell in größter Auswahl und billigsten Preisen.

## Das Baumaterialienlager von Louis Schlegel,

Braustraße 3,

empfehl feine gebrannten Thonwaaren, als: wirklich feuerfeste Chamotteziegel, Soblziegel von allen Größen, Wölbeziegel, Drainröhren von 1-8" Weite, Pflaster- und Mauerdeck-Platten, glacirte Schornsteinköpfe, sowie Ornamente aller Art zu Fabrikpreisen.





**Aromat. Schwefelseife,**  
bewährtes Verschönerungsmittel der  
Haut, à Stück 4  $\mathcal{M}$ .



**Theerseife, — Theerseife,**  
bestes Mittel, den Theer auf Flechten und  
Hautausschläge heilend einwirken zu lassen,  
à Stück 4  $\mathcal{M}$ .

**Theerseife** von **Bergmann & Co.** in Paris,  
wirksamstes Mittel gegen alle Haut-  
unreinigkeiten, empfehlen à Stück 5  $\mathcal{M}$  **C. Alb. Bredow,**  
Grimm. Str. 16, **Heinrich Behrens,** Dresdner Str. 16,  
**M. Gräbner,** Rathhausdurchgang, **G. F. Märklin,** Markt 16,  
**M. G. Friber,** Schillerstraße, **Br. Schultze,** Petersstr. 18,  
**F. W. Sturm,** Grimm. Str. 31.



**Feines Dessert-,  
Frankfurter  
Champagner-Gebäck**

(auch Champagner-Kork genannt) in Original-  
cartons à 5  $\mathcal{M}$  allein echt zu finden im Magazin  
**Theodor Pätzmann,** Hoflieferant,  
Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse.

**Erzgebirgische Klemptnerwaaren.**

Rüchengeräthe von Zinkblech, Gusseisen u. Messing, sowie Lackir-  
Stahl- und Holzwaaren für Küche und Haus empfiehlt zu Hoch-  
zeits- und Gelegenheitsgeschenken billigt

**Richard Schnabel,**  
Schützenstraße 11, Eckhaus d. Schützenstr. u. d. Bahnhofsgäßchens.  
Bei Entnahme von Ausstattungen besonders Vortheil.

**Guß- und schmiedeeiserne**

**Garten- und Salonmeubel, verschiedene Bettstellen  
und Waschkervanten, so wie Grabgitter und Gartenspalier**  
nach Gewicht oder im Ganzen überhaupt empfiehlt zu auffallend  
billigen Preisen

**M. Forsbohm,** Reudnitz, Grenzgasse Nr. 5 b.

**Matrassen, neue Kopfkissen-, Stahlfeder-, Seegras- und  
Strohmatrassen, pol. und lack. Bettstellen,  
Sopha's, Causeusen, Chaiselongues, Lehnstühle,  
Ruheliegen empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen**  
**Lapezierer-Arbeiten** fertigt accurat und geschmackvoll  
**E. Schneidenbach,** Tapez., Grimm. Str. 31, Hof 2. Et.

**40,000 beste Streichhölzer für 1 Tblr.**  
empfiehlt **Otto Walther,**  
Universitätsstraße 1.

Mein unmittelbar bei Dessau belegenes Gartengrundstück von  
gegen 23 Morgen Fläche, genannt „Roach's Kaffeegarten“, wozu  
ein Wohnhaus, mehrere Ställe, ein großer und ein kleiner Saal  
und ein Theater gehört, bin ich willens sofort zu verkaufen und  
wollen sich Kaufliebhaber mit mir in Verbindung setzen.  
Dessau, den 3. Juli 1867.

**E. Roach,** Restaurateur.

Ein in der Georgenstraße befindliches Grundstück, wozu außer  
einigen Baulichkeiten ca. 1400  $\square$  Ellen nach der Straße zu ge-  
legenes Areal (bei 29 Ellen Straßenfront) gehören, das also einen  
ganz vorzüglichen Bauplatz enthält, ist zu verkaufen durch  
**Adv. Julius Tieg,** Hainstr. 32.

**Hausverkauf** in Leipzig, Dresdner Vorstadt, mit Feuerwerk-  
statt, Einfahrt, Garten und Bauplatz, daher zu jedem Geschäft  
passend, Preis 6800  $\mathcal{M}$ . Auskunft ertheilt Reudnitz, Leipziger  
Gasse Nr. 49 **Steffens.**

**Zu verkaufen** ein vor 2 Jahren neu erbautes durables  
Hausgrundstück mit Garten u. 5 Familienlogis in angenehmer Lage  
von Reudnitz, Forderung 6600  $\mathcal{M}$  mit geringer Anzahlung, desgl.  
1 mit 3 Familienlogis, flottem Verkaufsladen und Garten. For-  
derung nur 3800  $\mathcal{M}$  mit 1000  $\mathcal{M}$  Anzahlung. Näheres bei  
**G. A. Borwig** in Reudnitz, Kohlgrabenstraße 175.

Zwei Häuser im besten baulichen Zustande mit Stallgebäuden,  
Waschhaus, Gärten, vorzüglichem Brunnenwasser u. sind bei ge-  
ringer Anzahlung in unmittelbarer Nähe Leipzigs zu verkaufen. Das  
Nähere durch **Heinr. Wagner,** Notar, Halle'sche Str. Nr. 14, III.

Ein **Ed. Bauplatz** von 33 und 35 Ellen Straßenfronte in  
der Nähe des bayerischen Bahnhofs ist billig zu verkaufen.  
Näheres bei **Baehler & Bonitz.**

**Zu verkaufen** sind sofort 2 Bürgerergewerkschafts-  
actien à 565  $\mathcal{M}$  und 5 Brückenbergactien Serie I.  
à 44  $\mathcal{M}$ .

**Bewerber um obige Actien** wollen sich gef. unter  
Schiffre v. U. 1. posto restante Leipzig melden.

2—3 Centner alte Bücher à Centner 3  $\mathcal{M}$  verkauft  
**Jul. Häfele sen.,** Katharinenstraße Nr. 15.

**Wegen Aufgabe des Geschäftes**

verkauft die noch vorräthigen

**Planino's und Forteplano's,**

(darunter auch ein gebrauchter, doch gut gehaltener Mahagoni-  
Concertflügel) ganz außerordentlich billig

**Wirth & Rathmann, Centralhalle.**

**Pianino's** | neue u. gebrauchte, mit prachtvollem Ton werden  
**Pianoforte's** | sehr billig verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Et.

**Zu verkaufen** ist sehr billig ein gebrauchter Wiener Flügel  
Frankfurter Straße Nr. 54 B parterre rechts.

Ein prachtvolles Pianino in span. Kirschbaum ist unter 3jähriger  
Garantie sofort sehr preiswürdig zu verkaufen Körnerstr. 17 prt. r.

**Zu verkaufen** ist billig ein gutes Pianoforte, ein Pianino  
und ein Flügel große Fleischergasse Nr. 17, II.

**Möbel, Sopha und Federbetten, 1 gr. Fliegen-  
schrank** ist billig zu verkaufen Salzgäßchen 1, 1. Et.

**Zu verkaufen** 1 Bureau, 1 Sopha mit Kissen, 2 Waschtische,  
eine eiserne fast neue Kochröhre, 1 Mörser, 1 fl. Platte,  
1 Klingel mit Zug, 2 Sägen, Kaffeebreter, Lampen, 1 Vogel-  
bauer, Einsegläser, Vorhangsbreter u. dergl. m. Obstmarkt 1,  
Seitengebäude links 1 Treppe.

Ein **Sopha und Waschtisch,** noch wie neu, ist zu ver-  
kaufen Sternwartenstraße 18, 1. Etage. Näheres von 12—4.

**Zu verkaufen** sind billig gebrauchte Sopha, Tische und eine  
Waschwanne Petersstraße 8, 3 Treppen.

**Zu verk.** stehen gebrauchte Sopha's in Plüsch und Wolle, gr.  
Kommoden, Chiffonieren, Kleider- und Küchenschränke, Waschtische,  
Bettstellen, Tische Brühl Nr. 48 parterre.

**Zu verkaufen** sind weggangshalber 2 Kleiderschränke mit  
Doppeltüren, 1 Büffet, 1 Hauslampe u. mehr. and. Gegenstände.  
**Zu erfragen** Bahnhofstraße 3 beim Hausmann.

Weggangshalber ist billig zu verkaufen eine schöne Mahagoniwiege  
mit oder ohne Matrassen u. Federbetten, desgl. 1 Kinderbettstelle  
mit doppelten Matrassen u. Betten, ein gestickter Ofenschirm, für  
Kinder Sopha, Tische u. 3 Stühle Sternwartenstr. 15, 3 Tr. r.

**Zu verkaufen** sind Verhältniß halber ein Sopha, Waschtisch,  
Commode und Bureau. Näheres Kreuzstraße 5 parterre.

**Zu verkaufen** ist ein Sopha Reichstraße Kochs Hof 3 Tr.  
bei Schulze.

Ein gutes Sopha, mehrere Waschtische und 2 runde Tische sind  
zu verkaufen. Große Fleischergasse 6 parterre zu erfahren.

**Gut gehaltene Mahagoni- helle u. dunkle Meubles,  
Sophas, Federbetten u.** Verkauf Place de repos, Hofmann.

**1 Badewanne** von Zink, 1 Bettstirn, 1 Schaukelwiege, 2 fl.  
Kindercommoden, 1 außergewöhnl. gr. Familien-  
commode, 1 Bettcommode, 1 Bücherschrank u. Verk. Reichstr. 36.

1 gebrauchtes Mahagoni-Meublement so wie andere gebrauchte  
und auch neue Meubles, Sophas u. Verkauf Reichstraße 36.

**Zu verkaufen** stehen wegen Mangel an Raum kleine und  
große Bettstellen mit Stahlfeder-Matrassen und Reilkissen, Sophas,  
Rohrstühle, Commoden Schloßgasse 2, 2 Treppen.

Einige Gebett Familienbetten sind wegen Mangel an Platz  
billig zu verkaufen. Adressen durch die Expedition dieses Blattes  
unter B. B.  $\mathbb{H}$  300.

**Zu verkaufen** sind 2 Gebett schöne Betten. Das Nähere  
Grimma'scher Steinweg Nr. 3 Herrn Kaufmann Peters.

**Zu verkaufen** sind gute Federbetten  
Reichstraße 3, Hof rechts 3 Treppen.

Ein neuer **Reisefloffer** ist billig zu verkaufen  
Kohlenstraße 6, III.

Ein neues schönes angeschossenes Gewehr  
(Schweizerbüchse) ist zu verkaufen Dessauer Hof,  
Restauration.

**Für Schlosser.**

**Zu verkaufen** ist ein Schlosserwerkzeug mit etwas Anlage, so wie  
es steht und liegt. — Näheres erfährt man in der Meusdorfer  
Schenkwirtschaft bei Liebertwolkwitz.

Eine fast noch ganz neue Drehbank zum Holzdrehen, 5 Ellen  
lang, mit eisernem Rad ist zu verkaufen Reudnitz, Heinrichs-  
straße 256 E3, 3 Treppen.



## Eine Kochmaschine

neuester Construction, elegant gebaut und äußerst sparsam im Feuerungsverbrauch, dieselbe erhielt in der Industrie-Ausstellung zu Merseburg den ersten Preis u. steht zu einem höchst annehmbaren Preis zum Verkauf bei  
**Carl Winter**, Grimma'sche Strasse 5, schrägüber d. Naschmarkt.

## Mörser-Verkauf.

Ein großer eiserner Mörser, sehr gut für Droguisten passend, steht billig zu verkaufen bei **Herm. Thiene**, Burgstraße 5.

## Fässer,

neue (ungepichte), als Bier- und Spiritusgefäße, in allen Größen (bis zu 10, 30, 50, 60 und 80 Eimer Inhalt), neues eichenes Faß- und Bottichholz, ein Rührschiff (für Brennerien etc.), ein Bottich, — alte Fässer zum Hausgebrauch etc., eine Malzdarre habe ich von Montag ab Carolinenstraße Nr. 14 zu verkaufen.  
**Böttchermeister Rudolph.**

Zu verkaufen ist ein eiserner Waschkessel  
 Gerberstraße, Stadt Magdeburg im Gewölbe.

## Wagen-Verkauf.

Eine ganz leichte, wenig gebrauchte Halb-Chaise mit Patentrollen und zwei vierstellige Jalousie-Wagen, sämmtlich in bestem Zustande, verkauft billigst **Bernh. Weniger**, Sattler, bayer. Straße 20.

Ein vierrädriger Handwagen, so gut wie neu, und verschiedene leere Fässer sind billig zu verkaufen bei  
**Heinr. Peters**, Grimma'scher Steinweg 3.

## Pferde-Verkauf.

Eine 3 jährige dunkelbraune Stute, vollständig fehlerfrei, ohne Abzeichen,  $\frac{14}{16}$  hoch, zum schweren Zug sich eignend, steht von Sonntag den 14. ds. von früh 6 Uhr bis Mittag im Bamberger Hof zu Leipzig zum Verkauf.  
**Carl Grieser.**

Zu verkaufen ist billig ein Arbeitspferd vor dem Windmühlenthor Nr. 4.

Billig zu verkaufen sind 2 zahme Stierschübe.  
 Näheres Brühl 82, I.

Sonnabend den 13. ds. Mts. steht ein Transport der schönsten Dessauer neu-milchenden Kühe zum Verkauf  
 Frankfurter Straße Nr. 37.  
**Franch.**

Gestern als den 12. Juli traf ich wieder mit einem Transport schöner neu-milchender Kühe mit Kälbern, darunter auch eine hochtragende Kalbe, in Leipzig zum Verkauf ein Frankfurter Straße, Gasthof zu den drei Lilien.  
**A. Bannicke.**

## Zur Notiz für Hundeliebhaber und Kenner!

Zu verkaufen ist ein schöner englischer Windhund von der edelsten Race, die es giebt, schöner dunkler Farbe ohne Abzeichnung großer Statur, Ritterstraße Nr. 40, 1 Treppe links.

Sonnabend den 13. Juli stehen im Bamberger Hofe 2 Quabunde mit gutem Geschirr und Wagen billig zum Verkauf.

Billig zu verkaufen ist ein schönes Windspiel englischer Race Königsplatz Nr. 12, 2. Etage rechts.

Ein former Südbauerhund, bildschön, ist für civilen Preis zu verkaufen. Adr. abg. H. H. 1. bei Herrn Otto Klemm.

**Bernhardiner-Sunde**  
 verkauft **C. P.**, Gohlis bei Leipzig, Lindenstraße Nr. 77.

## Grüne Wallnüsse

zum Einsehen sind wieder frisch angekommen bei  
**S. Rolle**, Stand Markt, Barfußgäßchen vis à vis.

## Türk. Tabake und Cigarretten.

Haupt-Depot der Fabrik von Jean Vouris in Petersburg. Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu Fabrikpreisen bei  
**Pietro S. Sala**,  
 Grimma'sche Strasse 8, Neumarkt-Ecke.



## Mein Ausverkauf

von Blättertabaken und Cigarren befindet sich jetzt Burgstraße Nr. 21.  
**C. W. Sperling.**

## Havanna-Ausschuss-Cigarren

in Originalkisten à 20 Tblr. pr. Mille, à Stück 6 Pf.

## Principé Cuba

à 16 Tblr. pr. Mille, 5 Pf à Stück, beide Sorten in vorzüglicher Qualität und rein brennend empfiehlt als sehr preiswerth

## A. Marquart,

Thomastirchhof Nr. 7.

## Für Raucher.

Nach entsprechender Renovirung meines Locals bin ich gleichzeitig noch mehr als früher im Stande erprobte Cigarren-Sorten zu liefern, und indem ich zu einem Versuch ergebenst einlade, empfehle als wirklich besonders preiswürdig:

No. 49 und 52	à Stück	3	⊘
- 30 - 50	-	4	⊘
- 23 - 30	-	5	⊘
- 19 - 60	-	6	⊘

sowie eine Auswahl feinerer und hochfeiner Cigarren. Sämmtliche Sorten sind gut abgelagert und in verschiedener Qualität und Façon vorrätig.

**G. A. Fischer**, Reichsstr. 52, Eingang zum Burgkeller.

## Wer eine feine Cigarre

für 3, 4 oder 5 ₤ à Stück rauchen will, der kaufe solche bei  
**Heinr. Peters**, Grimma'scher Steinweg 3.

# Paul Schubert,

## Dresdner Thor u. Naschmarkt 3.

Weißer klaren Zucker zu Kalkschalen à 42 ₤,  
 Rosinen à 35 ₤, Faden-, Façonmudeln und Eiergräupchen à 35 ₤, Wachseife à Kiesel 35 ₤, Talgseife à Kiesel 35 ₤, Harzseife à Kiesel 30 ₤, Scherenseife à Kiesel 15 ₤, Suppenchocolade à 5 u. 6 ₤.

## Dampf-Röst-Kaffee

à 10—16 ₤, prima Schmelzbutte à 8 ₤ empfiehlt  
**Lauchaer Str. 26. C. Fr. Heintze.**



## Fruchtzucker à Mosel 3½ Ngr.

wird Sonnabend und Dienstag Vormittags in der Hausflur des Café français verkauft.  
**Wilhelm Felsche.**

## Rheinische Schoppenstube

**Erdbeerenbowle** von reinem Moselwein u. Walderdbeeren auf Eis gehalten. In ganzen Bowlen u. in rhein. Schoppen —  $\frac{1}{2}$  Flasche à 6 ₤.

August-Sommer, Peterstr. 25, Leipzig

## Citronen

in Pflaster und Gaudasfer Frucht bei  
**Theodor Held**, Petersstraße 19.

## Neue Engl. Apfelsinen

empfiehlt  
**M. D. Schwonnieke Wwe.**





## Getreide-Kümmel.

Dieser aus dem besten Getreidekümmel-samen destillierte Aquavit paart mit seinem lieblichen Wohlgeschmack ganz besonders gute Folgen nach dem Genuße von fettem Fleisch oder sonst schwer verdaulichen Speisen, grünen Gemüsen, Obst etc., weshalb derselbe namentlich nach Tische zu empfehlen ist.

In Gebinden,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Originalflaschen sowie ausgemessen zu haben bei

**Carl Schindler,**

Eckhaus der Querstraße Nr. 1 und des Grimma'schen Steinwegs.

### Neue venetianische Zwiebeln

pr. Str. 3 Zbl., pr. Pfd. 1 Mgr.

empfehlen

H. D. Schwennicke Wwe.

### Moggenbrod,

sehr gut und kräftig von Geschmack à Pfd. 10 und 11 & empfehlen

**J. W. Dittrich, F. A. Dittrich,**

Lauchaer Straße 29.

Poststraße 7.

### Die Brodniederlage

von **W. Göhro, Preußergäßchen Nr. 5,**

empfehlen ein kräftiges Hausbrot à Pfd. 11 Pfennige.

Dies dem geehrten Publicum zur gefälligen Nachricht.

D. D.

Reines Moggenbrod 1. Qualität à Pfd. 11 $\frac{1}{2}$  Pf.,

desgl. 2. Qualität à Pfd. 11 Pf.

empfehlen bestens

Bäckermeister **G. Ed. Arras,**  
Halle'sche Straße Nr. 4.

Zu übernehmen gesucht wird ein Zeitungsträger oder dgl. Geschäft.Adr. abzugeben Salzgäßchen Nr. 1 im Schuhmachergewölbe.

Ein cautionsfähiger Mann sucht zu Michaelis eine kleine gangbare Restauration in guter Lage zu übernehmen.

Adr. sind unter Z. 44 in der Expedition dieses Bl. abzugeben.

Gesucht wird eine mittlere Restauration. Adressen unter K. 21 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Einkauf von Büchern

zu den höchsten Preisen bei

**S. Etangel, Kupfergäßchen (Kramerhaus).**

### Gesucht

wird ein Schrank oder Regal, welches zur Aufbewahrung von Kupferstichen (groß Format) gebraucht ist. Adressen bitte niederzulegen im Comptoir des Café français.

Möbels jeder Art werden zu kaufen gesucht. Adr. an **J. Barth, Reichstraße 36.**

Eine Materialwaaren-Einrichtung, 1 alter Cassa-schrank wird zu kaufen gesucht. Leipzig poste restante R. B.

Zu kaufen wird gesucht ein eiserner Kessel zum Bleischmelzen. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter J. # 20. niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein Hundehalsband Markt, alte Waage 3 Treppen links.

### Rothe Johannisbeeren

kauft jedes Quantum **Heinr. Peters, Grimm. Steinweg 3.**

### Knochen.

Größere wie kleinere Partien Knochen (trockne Waare) kauf zu höchsten Preis. Adressen erbitte franco.

**Julius Jäger, Altenburg Nr. 302.**

Ein solider Geschäftsmann bittet edle Menschenfreunde um ein Darlehn von 200  $\text{fl}$  gegen gute Zinsen und Sicherstellung auf 1 oder 2 Monat zu leihen. Gef. Offerten unter F. F. 200 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Eine allein stehende Dame bittet ein edles Herz um ein Darlehn von einigen hundert Thalern zur Gründung ihrer Existenz. Geehrte Adressen A. L. M. 200 poste restante Leipzig.

Ein rechtschaffener Geschäftsmann ersucht einen Herrn oder Dame um ein Darlehn von 40—50  $\text{fl}$  auf ein Jahr gegen gute Zinsen und gegen Verpfändung einer Wirthschaft, welche mit 580  $\text{fl}$  versichert ist. Edle Menschenfreunde werden ersucht, werthe Adressen unter H. H. 222. in Dito Klemms Buchhandlung niederzulegen.

Ein hiesiger thätiger Geschäftsmann sucht 2—300  $\text{fl}$  gegen genügende Sicherheit auf 1 Monat zu leihen. Gefällige Offerten unter „Sicherheit“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

50 Thaler werden gegen hohe Sicherung und Zinsen auf einige Monate zu leihen gesucht.

Gefällige Offerten unter A. P. # 27 poste restante.

### Privat-Entbindungs-Anstalt.

Ein verheiratheter und beschäftigter Arzt, zugleich Accoucheur in einem gesund und reizend gelegenen Orte Thüringens, ist zur Aufnahme von Damen, welche in Stille und Zurückgezogenheit ihre Niederkunft abwarten wollen, vollständig eingerichtet. Die strengste Verschwiegenheit und die liebevollste Pflege werden bei billigen Bedingungen zugesichert. Adresse **R. R. R.** poste restante frei Weimar.

### Damen

im Alter von 20 bis 40 Jahren, gleichviel ob Jungfrauen oder Witwen, welche gesonnen sind sich zu verheirathen, wollen Adressen hinterlegen Bureau Thomaskirchhof Nr. 4.

Discretion selbstverständlich.

Ein Wittmann mittler 40r Jahre mit einigen Kindern, in Leipzig wohnhaft, wünscht sich mit einer Jung- oder Wittfrau zu verheirathen. Hierauf reflectirende Damen werden gebeten ihre werthe Adresse Brühl 47 bei Herrn E. Lerche abzugeben.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Einem thätigen, gewerblustigen Mann wird Gelegenheit geboten, mit einem Anlagecapitale von 500  $\text{fl}$  bis 600  $\text{fl}$  sich und seiner Familie Lebensexistenz zu gründen.

Näheres Bureau Thomaskirchhof Nr. 4.

### Agentur.

Für eine renommirte Lebensversicherungs-Gesellschaft kann ein thätiger und solider Mann unter vortheilhaften Bedingungen Anstellung finden. Eco. Offerten nebst Referenzen sub C. G. # 1. befördert H. Englor's Annoncen-Bureau.

Ein Stadtreisender für seine Spirituosen wird gegen gute Provision zum 1. August c. gesucht. — Offerten sind in der Expedition d. Bl. unter No. 1007. niederzulegen.

### Commis = Besuch.

Zum baldigen Antritt wird für ein hiesiges Expeditions-Geschäft ein tüchtiger, der französischen Sprache mächtiger und mit der Buchhaltung gründlich vertrauter Commis gesucht. Offerten sind unter Chiffre L. B. 53 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Commis = Besuch.

Für ein auswärtiges größeres Expeditions-Geschäft wird ein mit der Branche vertrauter, in Buchhaltung und Correspondenz erfahrener Commis gesucht. — Anerbietungen mit Angabe guter Referenzen werden sub Chiffre V. N. 11 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

### Für Xylographen!

Ein tüchtiger Xylograph findet dauernde Beschäftigung in Christiania. Franco-Offerten mit Proben werden erbeten unter Adresse **Heinrich Uhlrich, Xylograph, Damstret Nr. 2 Christiania, Norwegen.**

Ein Tapezierergehülfe findet in seinen freien Stunden Beschäftigung Brühl 74, 3. Etage links.

### Tüchtige Tapezierergehülfe

finden dauernde und gut lohnende Beschäftigung bei **Hob. Ludwig, Dresdner Hof III.**

### Geübte Cigarrenarbeiter

mit guten Attesten versehen finden gutlohnende Hausarbeit bei **Schaaf & Eckelmann, Grenzgasse Nr. 4.**

### Lehrling = Besuch.

Für eine Colonialwaaren-Engros- und Detailgeschäft wird zu Michaelis ein Lehrling gesucht. Adressen werden unter H. P. # 20 poste restante Leipzig erbeten.



Für ein hiesiges Engros-Geschäft wird ein junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen als Lehrling gesucht.

Adressen unter der Chiffre H. No. 500. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein Knabe, gut erzogen, mit guten Schulzeugnissen, wo möglich vom Lande, findet Stelle als Lehrling in einer größeren Mühle.

Näheres bei **Wilhelm Thum**, Burgstraße.

Gesucht werden nach Breslau in eine der größten Restaurationen **1 tüchtiger Koch, 1 dergleichen Kellner und 2 anständige Burschen** gegen guten Gehalt, aber nur gut empfohlene Leute finden Berücksichtigung.

Anmeldungen werden heute, den 13. Juli, Vormittag von 9 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 bis 4 Uhr im Gasthof zur Stadt Freiberg a/Brühl entgegen genommen.

In einer Buchhandlung in der Provinz findet ein gewandter und durchaus solider **Colporteur**, der gute Zeugnisse beibringen kann, dauernde und lohnende Beschäftigung.

Näheres durch

**Eduard Kummer**, Kirchstraße 2.

### Ein zuverlässiger und fleißiger Arbeiter,

welcher im Lackirfach und Anstrich bewandert, aber nur ein solcher, findet gut lohnende und dauernde Beschäftigung in der Blechlackfabrik von **Carl Schmidt**, Georgenstraße Nr. 19.

Ein zuverlässiger Mann, welcher das Buttergeschäft (en gros) versteht, und die Kundschaft desselben kennt, findet lohnende Beschäftigung.Adr. sub G. B. H. 300 in der Exped. d. Bl. abzug.

Ein **Schäfer**, älterer Mann, findet Stellung durch das Comptoir **Thomas Kirchhof** Nr. 4.

Ein zuverlässiger Knecht zum Rollen, auch ein gewandter Kellnerbursche mit guten Attesten finden zum 15. Dienst. Näheres bei Herrn **Wed**, weißer Adler, Burgstraße.

Gesucht wird bis zum 15. dieses ein Kellner, der das Bier auf Rechnung nimmt und Caution stellen kann.

Näheres Petersstraße 15, goldner Arm.

Ein reinlicher Kellner von 17—20 Jahren, welcher namentlich im Serviren geübt ist, wird gesucht **Kloßstraße** Nr. 13.

Gesucht wird sozuleich für auswärts ein anständiger gewandter Kellnerbursche **Hotel de Prusse** beim Portier.

Ein Kellnerbursche wird gesucht  
**goldenes Weinfäß.**

Gesucht ein Bursche, geübt im **Papierzählen**,  
**Lindenstraße 2, Buchdruckerei.**

Gesucht wird zum 1. August ein Bursche von 15—16 Jahren zum **Regelaufsetzen** und häuslicher Arbeit

**Terrasse zu Kleinschocher.**

Eine Dame, welche Ende nächster Woche nach **Marienbad** zu gehen gedenkt, wünscht sich einer andern Dame oder Familie auf der Reise und während der Curzeit anzuschließen.Adr. „**Marienbad**“ wolle man gef. bei Herrn **D. Klemm**, Universitätsstr. niederl.

Junge Mädchen, welche im Nähen bewandert, können das **Schneidern** in 3 Mon. gründl. erl. **Grimm. Str. 3** im Buchbinderg.

### Eine tüchtige Putzarbeiterin,

welche in allen Putzarbeiten geübt ist, findet Mitte September in einer der größeren Städte **Sachsens** bei gutem Salair und freier Station dauernde Stellung. Nähere Auskunft ertheilt Herr

**Franz Schirmer**, Hainstraße 3, II.

Gesucht wird eine gut geübte **Wickelmacherin**  
**Peterssteinweg** Nr. 51, im Hofe links 1 Treppe.

Für ein neu zu begründendes **Lapissiergeschäft** nach auswärts wird ein junges Mädchen, das mehrere Jahre in solchem Geschäft war und darüber gute Zeugnisse besitzt, als **Verkäuferin** gesucht. Behandlung gut. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse nimmt die Expedition dieses Blattes unter **L. G. 101** entgegen.

Gesucht wird zum 1. August auf ein **Rittergut** eine ordentliche Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere zu erfragen **Posthofgasse** Nr. 5, 1 Treppe.

Ein anständiges nicht zu junges Mädchen, welches **Stubenarbeit** und etwas Nähen versteht und sich der **Pflege eines 3jährigen Kindes** unterzieht, wird zum **1. October** gesucht **Rittergut Wöckern**.

Gesucht wird eine tüchtige, erfahrene Köchin. Mit guten Zeugnissen versehene können sich melden **Brühl 42** beim Hausm.

Gesucht wird für Küche und häusliche Arbeit zum 1. ein ordentliches Mädchen. Mit schönen Zeugnissen ihrer längeren Dienstzeit zu melden **Duerstraße 6, 3 Treppen**.

Gesucht wird nach auswärts zum 1. October d. J. ein an Pünktlichkeit und Ordnung gewöhntes Mädchen, das in der Küche, im Waschen und Platten vollständige Erfahrung besitzt. Schriftliche Offerten unter **M. Z. H. 6** sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird pr. 1. August ein mit besten Zeugnissen versehenes **Dienstmädchen** **Brühl 69, II.**

Gesucht wird Verhältnisse halber zum 15. d. ein gut empfohlenes **Dienstmädchen**. Näheres **Grimm. Steinweg 52** im Gew.

Ein Mädchen, welches einer **Restaurationstüche** allein vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird zum 15. d. gesucht. Das Nähere bei

**Wilhelm Beger**, Peterssteinweg Nr. 55.

Ein **arbeitsames fleißiges Hausmädchen** wird zum **sofortigen Antritt** gesucht

**Entzisch im Helm.**

Ein in **Wassers** anfassiger Kaufmann ist geneigt die **Vertretung** einer sächsischen Dampfmühle am dortigen Plage und in der Umgegend zu übernehmen. Gefällige Offerten bittet man an die Expedition d. Blattes unter Chiffre **D. 24** zu adressiren.

### Stelle-Gesuch.

Ein **militärfreier junger Mann**, bestens empfohlen, der vertraut mit **allen Contorarbeiten**, der **englischen und franz. Sprache** mächtig ist und **ganz Deutschland bereist** hat, sucht baldigst **Placement**.

Gefl. Offerten unter **A. C. 26**. Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann, welcher eine gute Hand schreibt, schnell und sicher rechnet, als auch Kenntnisse der einfachen **Buchführung** besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. — Adressen unter **R. L. H. 2** werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

### Gesuch.

Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher 4 Jahre lang auf **juristischen Expeditionen** gearbeitet hat und 2 bis 300 Thaler **Caution** erlegen kann, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, womöglich in einem **kaufmännischen Comptoir** Stellung. Adressen beliebe man unter **N. B. 3**. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

### Photographie.

Ein junger Mann, **Ausländer**, der in allen Zweigen der **Photographie** gut bewandert ist und in den ersten Ateliers in **Wien** conditionirte, bittet baldigst um eine Stelle. Zuschriften beliebe man **Nicolaisstraße 34, 3. Etage** unter **J. Bäcker** zu richten.

Ein junger Mann, **militärfrei** und seit 5 Jahren mit allen **Holzbearbeitungsmaschinen** vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, auf die besten Zeugnisse gestützt, **anderweitige Stellung**. Adressen erbittet man unter **B. B. H. 30**. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger **Mensch** von 23 Jahren, **militärfrei**, welcher 6 Jahre in einem **Schnittgeschäft** gearbeitet hat, sucht baldigst Stellung als **Markthelfer**. Gefl. Adressen bittet man unter **F. H. 10**. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher 6 Jahre in **Leipzig** als **Kutscher** fungirte, dem die besten Atteste zur Seite stehen, sucht Stellung als **Kutscher** oder **Markthelfer**. Gefl. Offerten wolle man unter **O. A. B.** in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Ein **kräftiger militärfreier junger Mensch**, welcher im **Materialgeschäft** war, sucht auf gute Zeugnisse gestützt baldigst Stellung als **Markthelfer** oder **Laufbursche**. Gefl. Adr. unter **S. C. H. 10** in die Buchhandlung von Herrn **D. Klemm** erbeten.

Gesuch. Ein junger **verheiratheter Mann** sucht Stelle als **Markthelfer** oder **Hausmann**. Selbiger ist in allen **Holzarbeiten** erfahren und unterzieht sich jeder häuslichen Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen in der Expedition dieses Blattes unter **E. D. H. 18**.

Ein **herrschaftlicher praktischer Kutscher**, **Diener** und **Hausbursche** so wie **Markthelfer** suchen Stelle. **Weststr. 66** im Comptoir.

Ein junger Mann, welcher als **Geschäftsführer** und auch als **Oberkellner** fungirt hat, sucht gegen **Caution** ein **Geschäft** oder **Restauration** auf Rechnung zu übernehmen. — Adressen unter **R. H. 21**. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger **kräftiger Mensch**, 18 1/2 Jahr alt, mit guten Zeugnissen und guter Handschrift, sucht eine Stelle als **Laufbursche**, **Markthelfer**, **Hausknecht** oder dergleichen. Näheres bei **Madame Wille**,  
**Petersstraße** Nr. 22.

Ein Mädchen, das gern die **Nähmaschine** erlernen möchte, sucht **Unterkommen**. Adressen bittet man unter **K. L.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.



**Gesucht wird von einem im Ausbessern geübten Mädchen noch auf einige Tage Beschäftigung. Zu erfragen Brühl Nr. 6, 4 Treppen bei Herrn Ulrich.**

Ein junges gebildetes Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin, am liebsten in einer Bahnhof- Restauration. Adressen bittet man unter M. R. # 4. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junges, solides, an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Verhältnisse halber zum 1. August Stelle zur Hilfe der Hausfrau, ist auch lieblich mit Kindern und in weiblichen Arbeiten erfahren. Zu erfragen bei der Herrschaft Weststraße 15 parterre.

**Eine Wuhme,** welche gut empfohlen wird und mehrere Jahre an einem Orte diente, sucht einen anständigen Dienst zum 1. October. Das Nähere Rittergut Wölkern.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht bis zum 1. August einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Kammacherbude bei Umbreit am Markt.

Ein junges, kräftiges, anständiges Mädchen nicht von hier, welches im Nähen und häuslicher Arbeit gut bewandert, sucht Stelle pr. 15. Juli oder 1. August. Gef. Adr. bittet man Brühl 75, goldne Eule, in der Restauration abzugeben.

Ein junges fleißiges Mädchen sucht bis 15. Juli oder 1. August Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Reudnitz, Chausseestraße Nr. 74 parterre.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und eins für Kinder. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein Mädchen aus dem Voigtlande sucht zum 1. August einen Dienst für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft Burgstraße 21, 4 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welche gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. August Dienst für Küche und Hausarbeit. Kupfergäßchen 4 p.

Ein anständiges zuverlässiges Mädchen von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, es sei als Köchin oder als Stubenmädchen.

Adressen bittet man unter P. H. # 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Aug. Dienst hier oder auf einem Rittergut. Näheres bei Frau Hartung, Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen.

Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht sogleich oder später Dienst. Erdmannstraße 8 im Hinterhaus 1 Tr. Frau Wagner.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Sternwartenstraße 18 c, 1. Etage.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen vom Lande sucht Dienst für häusliche Arbeit zum 15. oder 1. Zu erfr. Hainstraße 28, 4. Et.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht Dienst. Näheres Neumarkt Nr. 15, 3. Etage.

Ein Dienstmädchen in gesetzten Jahren, in der bürgerlichen Küche und in Hausarbeit wohl bewandert, groß und stark, sucht zum 15. d. M. oder später einen geeigneten Dienst. Näheres bei ihrer jetzigen Herrschaft Markt, alte Waage 3 Treppen links.

Ein gesundes milchreiches Landmädchen sucht einen Ammendienst. Bei der Hebamme zu Lindenthal zu erfragen.

**Gewölbe gesucht von Michaeli an in der innern Stadt für das ganze Jahr oder außer den Messen. Adressen unter Z. L. 100 in der Exped. d. Blattes.**

Zur nächsten Michaelismesse und weiter wird ein geräumiges Gewölbe parterre, Nicolaistraße, Brühl, angrenzende Nebengäßchen oder auch im Hof gesucht.

Adressen Q. # 10. in der Expedition d. Bl.

**Gesucht wird von der Inselstraße an bis an das Dresdner Thor ein Parterre-Local oder einzelnes Parterre-Zimmer von Michaeli an. Adressen unter B. L. 107. in der Expedition dieses Blattes.**

Gesucht wird von ein paar pünktlich zahlenden Leuten eine Wohnung, höchster Preis 100  $\mathfrak{M}$ , nicht zu weit von der innern Stadt gelegen. Adressen wolle man gefälligst am Markt 10, Kaufhalle im Durchgang, Gewölbe 8 abgeben lassen.

Gesucht wird zum 1. October c. ein Familienlogis in der innern Vorstadt im Preise von 150—180  $\mathfrak{M}$ , wünschenswerth mit Gärtchen. Adressen beliebe man niederzulegen bei Carl Friedr. Weber jr., Markt 15.

Gesucht wird zu Michaeli von pünktlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise bis 70  $\mathfrak{M}$ . Adressen in der Expedition dieses Blattes unter F. S. niederzulegen.

## Logis-Gesuch.

Ein Logis im Preise bis zu 130  $\mathfrak{M}$ , nicht über 2 Treppen hoch, wird von anständigen Leuten ohne Kinder zu Michaeli d. J. zu miethen gesucht. Adressen unter F. M. sind bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße niederzulegen.

Ein Logis, nicht höher als 2. Stock, wird in der Schützenstraße oder deren nächster Nähe im Preise von ca. 180  $\mathfrak{M}$  pr. 1. October zu miethen gesucht.

Adressen werden unter E. K. # 2. in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

## Gesucht

wird eine theilbare Etage mit 2 separaten Eingängen zum Preise von 350  $\mathfrak{M}$ , ob 1., 2. oder 3. Etage ist gleich, nur freundlich gelegen. Adressen unter C. H. # 10. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein kleines Logis in der Stadt oder innern Vorstadt wird zum 1. October von kinderlosen Leuten gesucht.

Adressen sind unter V. # 45 in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

**Gesucht wird zu Michaeli von jungen kinderlosen Leuten ein Familienlogis, best. aus 2 Stuben, Kammer u. Küche, im Preise von 60—80  $\mathfrak{M}$ , am liebsten in der Nähe vom Hofplatz. Gefl. Adressen bittet man Selliers Hof beim Hausmann abzugeben.**

Ein kleines freundliches Zimmer, unmeubliert, bei anständigen Leuten wird zum 1. August zu miethen gesucht. Adr. niederzulegen fl. Fleischerstraße d. Herrn Hoffmann, Materialgeschäft.

**Wanted,** by a young man, **lodging** and board, if convenient, with Englishmen.

Apply X. Y. # 12. Office of this paper.

Ein einfach meublirtes oder unmeublirtes Stübchen mit Hausschlüssel vorn heraus wird von einem ordentlichen anständigen Herrn zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter der Chiffre Logisgesuch No. 50 gef. abzugeben in der Exped. d. Bl.

**Gesucht wird sofort Stube und Kammer. Adr. unter S. niederzulegen im Inseratencomptoir Hainstraße 21.**

Eine Beamtenwitwe wünscht 1, auch 2 Kinder in Pension zu nehmen gegen ein mäßiges Honorar. Werthe Adressen bittet man Thomaskgäßchen Nr. 9 im Materialgeschäft niederzulegen.

Eine kleine Restauration in guter Lage hier ist Verhältnisse halber zu sehr billigem Pacht und mit 100  $\mathfrak{M}$  zu übernehmen. Näheres bei Carl Schubert, Ulrichstraße Nr. 25.

## Laden zu vermieten.

Ein sehr geräumiges Verkaufslocal mit 6 großen Schaufenstern in der Nähe des hiesigen Marktes ist ganz oder getheilt baldigst zu vermieten.

Nähere Auskunft erteilt

A. G. Hitzschold,  
Chemnitz, fl. Brüdergasse Nr. 6.

### 3 Gewölbe mit Niederlage

sind in der Centralhalle zu vermieten.

Näheres bei H. Wirth im Hause.

Ein schönes Gewölbe mit Niederlage und Wohnung in guter Lage in Soblis, passend zu Material- und Productengeschäft, oder auch für Klempner, Uhrmacher u. dergl., 70  $\mathfrak{M}$ , so wie eine erste Etage von 2 Stuben und Zubehör 54  $\mathfrak{M}$  sind zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

### Comptoir

zu vermieten Tuchhalle Treppe B, 2. Etage.

In der besten Lage des Brühls ist ein Reflocal mit Gasrichtung (1. Etage), von nächster Michaelismesse ab zu vermieten durch Adv. Moritz Gentschel, Grimm. Straße 13.

## Querstraße Nr. 9

sind zwei im Hofe parterre befindliche, gegenwärtig zu Buchhändlerzwecken benutzte Niederlagräume nebst einem großen Boden mit Aufzug vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten durch **Adv. Georg Einert.**

Ein Geschäfts- oder Arbeitslocal parterre mit Wohnung erste Etage 200  $\mathfrak{M}$  in der Köniagsstraße hat zu vermieten das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.**

### Zu vermieten

ist ein großer und heller Arbeitsaal, ca. 700  $\square$  Ell. Flächenraum enthaltend, mit dazu gehörigem Keller und Bodenraum. Näheres Tauchaer Straße 25, 1 Treppe.



# Vermiethung.

Eine freundliche an einem freien Plage (Morgenseite) gelegene Familienwohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör ist zu Michaeli oder auch früher zu vermieten.

Näheres bayerische Straße Nr. 22, 1 Treppe.

Zu vermieten Michaeli eine 2. Et. mit 5 Stuben, 2 Kammern u. Zubehör, Aussicht nach der Promenade, Moritzstraße 4, 2. Et.

## Zu vermieten

ist ein Logis, zu Michaeli zu beziehen, mit 3 Stuben u. 2 Kammern, 3 Treppen. Reudnitzer Straße Nr. 1 a, zu erfahren 1 Tr.

Georgenstraße Nr. 17 sind drei in der 2. Etage befindliche Dachstuben nebst Zubehör zusammen als ein Logis oder einzeln an ordentliche Leute zu vermieten. Näheres in der ersten Etage.

## Zu vermieten

Weststraße 17 a im Vordergebäude 1 Treppe eine Wohnung 220  $\text{fl}$ , gleich oder Michaeli zu beziehen, wie im selben Stock eine Wohnung 310  $\text{fl}$ , Neujahr bezüßbar, beide elegant renovirt, mit Wasserleitung und Treppengasbeleuchtung versehen.

Auch ist im Hofgebäude eine bequeme Wohnung 1 Treppe hoch pr. Michaeli für 85  $\text{fl}$  zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst.

## Eine dritte Etage

mit Wasserleitung ist zu vermieten.

Näheres Petersstraße 29 parterre.

Die bisher von Herrn v. Bernuth bewohnte 3. Etage Leibnizstraße 6, die allen Anforderungen der Bequemlichkeit und Eleganz entspricht, ist sofort oder Michaeli unter günstigen Bedingungen zu vermieten und wird parterre gütige Auskunft ertheilt.

Tauchaer Straße 12 sind Wohnungen von 6 resp. 7 Zimmern nebst Zubehör für 1. October h. a. in 1., 2. u. 3. Etage zu vermieten. Näheres Tauchaer Straße 13 part.

Zu vermieten ist zu Michaeli ein kleines Parterrelogis in der Nähe des Schützenhauses, Preis 50  $\text{fl}$ , Eisenbahnstraße 21.

Ein freundliches Familienlogis ist zu vermieten Hospitalstraße Nr. 13, 4 Treppen.

## Zu vermieten

ist für Michaeli eine Wohnung in 2. Etage für 130  $\text{fl}$  jährlichen Mietzins Querstraße 31-33, linkes Seitengebäude 1. Thüre.

Zu vermieten sind für Michaeli dieses Jahres 2 Wohnungen, eine für 124  $\text{fl}$ , eine für 96  $\text{fl}$ , beide mit Wasserleitung, im Hause Weststraße 54. Näheres daselbst beim Besitzer.

Ein kleines Logis für 40  $\text{fl}$  jährlich, 2 Treppen, ist verhältnißhalber sofort zu vermieten. Näheres Sporerstraße 6 parterre.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist die 4. Etage Petersstraße 39, Preis 90  $\text{fl}$ . Näheres daselbst 1. Etage.

Ein Parterre von 2 Stuben, Schlafstube und Zubehör 135  $\text{fl}$ , eine 2. Etage von 5 Stuben und Zubehör 200  $\text{fl}$  in der Dresdner Straße, eine 4. Etage von 3 Stuben und Zubehör 95  $\text{fl}$ , eine dergl. 48  $\text{fl}$  in der Grimma'schen Straße sind von Michaeli an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

In der „Tuchhalle“, Treppe D II. Etage ist ein Logis um den Preis von 180 Thlr. von Michaeli a. c. ab zu vermieten durch D. Roux, Brühl 65, II.

## Zu vermieten

und Michaeli zu beziehen ist ein Familien-Logis Reudnitz, Feldgasse Nr. 237 a.

In Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 99, sind einige freundliche im Parterre und in zweiter Etage des Vorderhauses befindliche Familienlogis (3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör), so wie eins dergleichen in erster Etage des Seitengebäudes (2 Stuben, Kammer etc.) vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Zu vermieten und Michaeli zu beziehen ist in Neuschönefeld an ruhige und pünktlich zahlende Leute 2 Stuben, 1 K. und Küche nebst Zubehör und verschlossenem Vorraum. Zu erfragen bei Friedrich Preil, Tauchaer Straße Nr. 21.

In Studenau ist eine 1. Etage, freundlich gelegen, 3 Zimmer, 1 belle Kammer und Zubehör für 45  $\text{fl}$  zu vermieten. Zu erfragen Petersstraße Nr. 43, 4. Etage.

## In Grimma

ist eine freundliche Wohn- und Schlafstube sofort oder später zu beziehen. Näheres Gerberstraße Nr. 58, III.

Zu vermieten sind sofort 2 aneinander stößende fein meublirte Wohn- und Schlafzimmer, meßfrei, mit Haus- und Saalschlüssel und pünctliche Aufwartung Schuhmachergäßchen 8, III.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches Stübchen Reudnitz, Dorotheenstraße Nr. 41, 1 Treppe.

Zu vermieten in der Nähe vom Markt 4 gut meubl. Zimmer, sep. Eing. u. Hausschl., zu erf. Katharinenstr. 7 b. Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an der Promenade Parkstraße 4, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer mit schöner Aussicht über den Königplatz nebst einer kleinen Stube Peterssteinweg Nr. 61, 3. Etage.

Zu vermieten sofort oder 1. August ist eine f. meubl. Stube nebst Schlafgemach für anst. Herren, 1. Etage vorn heraus, sep. Eingang, Haus- u. Saalschlüssel, Emilienstraße 11, 1. Et. links.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an 1 oder 2 Herren, sep. Eingang, Saal- u. Hausschl., Mühlg. 1, Hinterh. II. Et. links.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. August ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Alkoven. Zu erfragen Gerberstraße in Stadt Magdeburg im Gewölbe.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubles und sogleich zu beziehen Weststraße 23, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine freundliche Stube mit schöner Aussicht und hell an einen Herrn oder Dame. Parkstraße Nr. 11 im Gewölbe.

Zu vermieten ein gut meubl. freundl. Stübchen an einen anständigen Herrn pr. M. 2  $\text{fl}$  20  $\text{fl}$ , pränum. Weststr. 21, 3 Tr. I.

Zu vermieten sofort ein freundl. gut meubl. Zimmer, dergl. 1 kleines den 1. Aug. an anständ. Herren. Dorotheenstr. 11, 1. Et.

Zu vermieten ist zum 1. oder 15. August an einen Herrn eine Stube mit Alkoven, nahe der katholischen Kirche, mit Aussicht nach dem Johannapark, Weststraße Nr. 67, 3. Etage links.

Ein comfortables Garçonlogis, bestehend aus 2 Stuben erster Etage, in der innern Zeiger Vorst., sowie ein Stall zu 2 Pferden, resp. Niederl. sammt Zubeh. im Sambergischen Grundstück, Windmühleng. 10, sofort preiswürdig zu vermieten durch Dr. Brandt, Brühl 74.

## Garçon = Logis.

Eine freundliche fein meublirte Stube ist zu vermieten Ranstädter Steinweg Nr. 11, 2.

## Garçonlogis.

Eine gut meublirte Stube mit Kammer, Saal- u. Hausschlüssel ist zu vermieten lange Straße Nr. 13, links 2 Treppen.

Garçonlogis sind an Kaufleute oder Militairs billig zu vermieten Brühl Nr. 25 parterre.

Zwei freundlich meublirte Garçonlogis, bestehend aus Stube und Kammer, sind sofort bei günstigen Bedingungen zu vermieten Leinwandhalle, 4 Treppen vornheraus.

Eine einfach meublirte Stube ist für 1 oder 2 Herren billig zu vermieten Neumarkt 40 (kleine Feuerkugel) Hof 3. Etage.

Eine schön ausmeublirte Stube ist zu vermieten Antonstraße Nr. 7, 1 Treppe.

Eine II. und eine größere gut meubl. Stube ist zu vermieten Sternwartenstraße 18, 1. Etage links. Näheres von 12-4 Uhr.

Eine fein meublirte Garçonwohnung ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Rogstraße Nr. 4, III.

## Garçonlogis.

Eine elegant meublirte Wohn- mit großer heller Schlafstube ist sofort zu vermieten bayerische Straße Nr. 4.

Ein auch zwei freundliche gut meublirte Zimmer sind zu vermieten Zeiger Straße 44, 3 Treppen rechts.

Eine freundliche meublirte Stube ist zu vermieten an 1 oder 2 Herren oder 2 Schlafstellen Zeiger Straße 47, 3 Treppen.

Eine unmeublirte Stube mit Kammer, separater Eingang, ist zu vermieten Bosenstraße 19, 1 Treppe.

Ein meublirtes Zimmer mit Bett, freundliche Aussicht, ist zu vermieten Alexanderstraße Nr. 21, 1. Etage vorn heraus links.

## Garçon-Logis.

Eine große Stube mit Schlafgemach, Alles f. meubl. und mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist sofort oder später bezüßbar, meßfrei billig zu vermieten. Guter bürgerlicher Tisch kann mit verabreicht werden. Katharinenstraße 15, III.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 194.]

13. Juli 1867.

Eine alleinlebende Frau sucht 1 oder 2 Herren in Logis.Adr. unter B. L. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine freundliche separate Stube ist an 1 oder 2 Herren als Schlafstelle zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Ein heizbares Stübchen ist an einen oder zwei Herren als Schlafstelle zu vermieten Neudniger Straße Nr. 6, parterre links.

Eine Stube ist für 2 Herren als Schlafstube sofort oder später zu vermieten Ransstädter Steinweg 22 parterre.

Zu vermieten sind 1 oder 2 Schlafstellen in einer freundlichen Stube Johannisgasse Nr. 39 im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten eine helle Kammer als Schlafstelle Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen Herrn Universitätsstraße Nr. 12 parterre.

Für zwei Herren stehen Schlafstellen offen und können auf Wunsch auch Kost mit haben Wagozngasse Nr. 5.

Ein ordentliches Frauenzimmer kann Schlafstelle erhalten H. Windmühlengasse 15, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist noch eine freundliche Schlafstelle (sep. Eingang) für einen soliden Herrn Elisenstraße 13 B, Hinterhaus 2 Tr. links.

Offen sind 2 schöne Schlafstellen für anständige Herrn, sofort, Nicolaisstraße 14, über der Restauration 2 Treppen.

Offen ist eine sehr schöne Schlafstelle für einen soliden Theilhaber mit Haus- und Saalschlüssel Johannisg. 9, im Hofe 2 Tr.

Offen sind 2 Schlafstellen. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 8, 3. Etage links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren in einer Stube, mit Hausschlüssel, H. Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße 15, linkes Seitengebäude parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle für ein Mädchen Gerberstraße 3 bei Pauline Schibold.

Offen eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel Blumengasse 4, im Garten quervor 1 Treppe rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Peterssteinweg Nr. 11, 2 Treppen im Hofe links.

Offen ist eine Schlafstelle Ritterstraße Nr. 40, Hof 2 Treppen.

An einem kräftigen Mittagstisch können noch einige Herren teilnehmen Königsplatz 4, 2 Treppen links.

## Zum Königschießen nach Lausigk.

Sonntag früh 6 Uhr stehen Omnibusse zur Abfahrt dahin bereit. Wilh. Selmerdig, Gerberstraße 7.

## „Eintracht!!“

Montag den 15. Juli

## letztes Abonnements-Kränzchen

im Forsthause zum Rulthurm. D. V.

**E. Müller, Tanzlehrer.**

Morgen große Stunde. Unterrichtslocal Schloßgasse 5, 1. Etage.

**Albert Jacob, Tanzlehrer.**

Morgen erste Stunde gr. Windmühlenstraße 7. Anfang 5 Uhr.

**Wilh. Jacob.** Heute 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Tanzstunde Salon zum Johannisthal. NB. Morgen 5 Uhr Salon zu den drei Mühren.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Goldischer Saal.

## von Plewczynska's Hôtel, Kochstr. 7. Berlin, 7 Kochstr.

unweit des Anhaltischen, Berlin-Potsdam-Magdeburger und Kölner Bahnhofes, empfiehlt seine neu und auf das comfortabelste eingerichteten Zimmer von 10 Sar. bis 1 Tblr. — Restaurant.

**Louis Lehmann's**

zum „Saalschlösschen“

und Getränke

von vorzüglicher Güte.

**Täglich Eis!**

Bäckereien

Conditorei & Caffee.

**Giebichenstein.**

Biere und andere Getränke fein.

## BONOBAND.

Morgen Sonntag Früh- u. Nachmittags-Concert. C. Matthies.

## Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag

Concert der Capelle von F. Büchner.

## Plagwitz.

Gasthof zur Insel Helgoland.

Morgen Sonntag Concert von Fr. Riede. Anfang 3 Uhr.

Kunzens Restauration, Roßplatz Nr. 10.

Heute launige Gesangsvorträge der Gesellschaft Wehrmann, Hamann nebst Frau. Programm neu und zeitgemäß. Anfang 8 Uhr.

Dabei empfehle ich Stockfisch mit Schoten, Bier ff.

## Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Julius Jaeger.

## GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Das Musikcor von A. Schreiner.



## Zum Gauturnfest in Zwenkau

Sonntag den 14. Juli gehen Omnibusse früh 6,  $\frac{1}{2}$  7 u.  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 u. 7 Uhr vom Neumarkte dahin ab. Zurück außer den gewöhnlichen Touren auch Abends oder Nachts nach Bedürfnis. **Leipziger Omnibus-Gesellschaft.**

## Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute zum Besten der Hinterbliebenen der in Lugau Verunglückten: Der Herr Studiosus. Charaktergemälde in 1 Act. Hierauf: Bauern-Volka. Zum Schluß: Die Zillertthaler.

## Industrie-Ausstellung Chemnitz 1867.

# Apollo-Salon,

vis à vis der Ausstellungshalle.

Sonntag den 14. Juli 2 große Vorstellungen  
der rühmlichst bekannten

## Gebrüder Matula

nebst Mitgliedern,

bestehend in physikalischen, equilibristischen und gymnastischen Künsten und großem Concert,

ausgeführt von der **Apollo-Capelle**, Orchester 30 Mann.

Gleichzeitig erlauben sich Unterzeichnete ihre Küche und Keller bei prompter Bedienung und civilen Preisen den geehrten Ausstellungsbesuchern angelegentlichst zu empfehlen.

à la carte zu jeder Tageszeit.

Table d'hôte nach vorgängiger Bestellung.

**Helbig & Co.**

## Chemnitzer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung.

Ich erlaube mir den geehrten Besuchern der Chemnitzer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung mein mit der Festhalle verbundenes Restaurant „Stadt London“ ergebenst zu empfehlen. Dieses Restaurant allein bietet seinen geehrten Gästen die Bequemlichkeit dar, die Festhalle wieder zu betreten, ohne aufs Neue Entrée zahlen zu müssen.

Bei vorzüglichen Speisen und Getränken und promptester Bedienung lann ich einem geehrten Publicum die billigsten Preise zusichern und zeichne mit

Hochachtung

**A. Diesel.**

Zum

## Schießsonntag den 14. dieses Monats Extra-Concert mit Ball.

Borna.

H. Liebe.

## Schützenhaus zu Rötha.

Sonntag den 14. Juli Sternschießen mit Ball, wozu ergebenst einladet

**C. F. Bretschneider.**

## Zum goldnen Löwen in Taucha.

Morgen Sonntag zum Schützenfest in Taucha empfiehlt sich der Unterzeichnete mit seinen Weinen und gutem Bier nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu freundlichst einladet

**Hesselbarth.**

## Cursaal in Kösen.

Sonntag den 14. Juli Extra-Table d'hôte.

**W. Kunitz.**

## Gasthof zum goldnen Adler in Zwenkau.

Sonntag den 14. Juli zum großen Gauturnfest empfehle ich hiermit eine reichliche Auswahl von warmen und kalten Speisen und Getränken bester Qualität und bitte um gütigen Besuch. Abends Ballmusik.

**Ed. Munkelt.**

## Restauration, Kaffeegarten u. Kegelbahn zur Wartburg. Heute Frei-Concert

von dem Communalgarden-Musikchor unter Leitung des Brigade-Musikdirector Herrn Hiller.

Zu obigem Concert empfehle ich Allerlei mit Cotelettes und das in Dresden so beliebte Potage von jungem Gubn. Borna'sches Lager- und echt Berthier Bitterbier auf Eis ff.

Um recht zahlreichen Besuch bitte ergebenst

**Eduard Born, Stadtkoch.**

## Paradies zu Lössnig.

Morgen Sonntag den 14. Juli großes Aircshfest. Mit guten Getränken und Speisen wartet bestens auf **E. Zimmer.**



# Grosses Vocal- u. Instrumental-Concert,

gegeben vom **Zöllner-Bunde** unter Leitung der Bundes-Musikdirectoren

Herren Dr. **Langor** und **Loop. Greiff,**

**Sonntag den 14. Juli 1867 Nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

**im Garten des Forsthauses zum Kuhthurm.**

**Orchester: Schlegel'sche Capelle.**

**Programm.** Erster Theil. 1) **Rücken Hoch!** Marsch von Lippe. 2) **Ouverture** zur: „Sängersahrt“ von Conrad. 3) „**Frühlingsgruß an das Vaterland**“ für Männerchor und Orchester von B. Lachner. 4) **Das deutsche Lied.** Quartett von Kalliwoda. 5) **Blumenlied** aus der Oper: „Faust und Margaretha“ von Gounod. 6) „**Der Lindenbaum**“. Gedicht von W. Müller, Melodie von Franz Schubert. 7) „**An den Gesang**“ (a. d. Chorus: „Von der Wiege bis zum Grabe“ von Heintz. Pfeil, componirt für Männerchor und Orchester von B. E. Kessler. 8) **Finale** aus der Oper: „Lohengrin“ von R. Wagner. — Zweiter Theil. 9) **Sonneur-Marsch** von Lumbye. 10) „**Schlachtlied**“ (Erinnerung an 1813). Gedicht von H. Franke, componirt für Männerchor und Orchester von Franz Abt. 11) „**Schottischer Barden-Chor**“ von Silcher. 12) **Wälgerchor und Lied an den Abendstern** aus der Oper: „Lannhäuser“ von R. Wagner. 13) **Heimliche Liebe.** Volkslied von Dürner. 14) **Marsch** von Carl Böllner. 15) **Finale** aus der Oper: „Tell“ von Rossini.

Entrée à Person 5 Ngr.

Texte zu den Gesängen à 1 Ngr. an der Cassé.

**Der Vorstand des Zöllner-Bundes.**

## Lindenau.

**Im Gasthof zum deutschen Hause.**

Morgen Sonntag den 14. Juli

**grosstes Extra-Concert**

vom **Trompeter-Chor** des Kgl. Sächs. 2. **Reiter-Regiments** aus Grimma.

Anfang Nachmittags 4 Uhr. Entrée à Person 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> N. Das Nähere die Programm. C. Berthold, Stadttrompeter.

**Nach dem Concert Ballmusik.**

Dabei empfiehlt eine große Auswahl von Speisen und Kuchen, preiswürdige Weine und extrafeine Biere und bittet um recht zahlreichen gütigen Besuch ergebenst

**F. Friedrich.**

## Deutschbeins Restauration.

Jeden Abend **musikalische Unterhaltung** auf dem Piano, wobei ich ein gutes Glas **Bayerisches** und **Lagerbier** empfehle.

**Der Restaurateur.**

## Restauration zum Gothischen Bad!

am Berliner Bahnhof.

Morgen Sonntag den 14. Juli lade ich ein **geehrtes Publicum** zu einem **solennen großen Bogelschießen** freundlichst ein à Loos 7 N 5 S mit **Geldprämienvertheilung.** Hochachtungsvoll

NB. Abends 5 Uhr **Speckkuchen.**

**G. A. Poenleke.**

## Morgen Sonntag in Stötteritz

Rirsch-, Erdbeer-, Propheten- und div. Kaffeeuchen, warme Speisen, feine Weine, fr. Milch, f. Bier &c. **Geschlossenen Gesellschaften** kann eine Abtheilung meines Gartens, so wie der Saal mit Instrument zum Tanz überlassen werden. **Schulze.**

## Terrasse zu Kleinzschocher.

Morgen Sonntag empfehle ich eine Auswahl warmer und kalter Speisen, feinen Kaffee und Kuchen, verschiedene Biere ff.

**F. Ronnger.**

## Liebertwolkwitz, Gasthof zu den drei Linden.

Sonntag den 14. Juli **gesellschaftliches Schwein-Auskegeln**, wobei mit diversen Speisen und Getränken bestens aufwartet und ganz ergebenst einladet

**W. Fröhlich.**

## Eutritzsch, Gasthof zum Helm.

Zu dem heute stattfindenden **Schulfest** der höheren Töchter Schule von Herrn Dr. **Smitt** ladet zu Kaffee, fr. Kuchen, feinen Roth- und Rheinweinen, Gose, Bier ff., so wie zu einer reichhaltigen Speisefarte, worunter **Allerlei mit Cotelettes, Zunge &c.** ergebenst ein

**Friedrich Schreiber.**

## Eutritzsch zum Helm.

Zu heute empfehle ich **Allerlei**, ff. Gose, Bayerisch und Lagerbier. Morgen **Ballmusik.** **Friedrich Schreiber.**

## Restauration zum Elsterthal in Schlenzig.

Heute ladet zu einer reichhaltigen Auswahl warmer und kalter Speisen ergebenst ein

**W. Felgentreff.**

Heute Abend 6 Uhr **Allerlei mit Cotelettes oder Subn &c.**

**Bayerisch** und **Lagerbier** ist ausgezeichnet.

**Carl Wehnert, Petersstraße Nr. 14, Schletterhaus.**

**Kleine Funkenburg.** Heute **Schöpsquarré** mit gefüllten Zwiebeln.

Heute **Allerlei mit Cotelettes oder Zunge** empfiehlt **C. Haring, Hainstraße 14.**

**Goldnes Herz.** Heute Abend **Allerlei mit Cotelettes.** Bier vorzüglich.





Morgen Sonntag  
**Concert und Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr.

Herrmann.

Morgen Sonntag  
**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenck.

Morgen Sonntag  
**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor von M. Wenck.

**Apollo-Saal.**

Morgen  
**Concert und Ballmusik.**  
C. F. Müller.

**Leipziger Salon.**

Heute Sonnabend gesellschaftliches Abendessen, wobei ein solides Tänzchen stattfindet.  
Anfang 7 Uhr. Bier ff.

F. A. Heyne.

**Entritzsch! Gasthof zum Helm.**

Morgen Sonntag  
starkbesetzte Ballmusik.

Das Musikchor von A. Schreiner.

**Bergschlösschen**  
in Neuschönefeld.

Morgen Sonntag zum Sommerfest Concert und Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr. Das Musikchor E. Starcke.

**Kirschfest in Entritzsch.**

Für die beste Bequemlichkeit des Publicums ist gesorgt, gleichzeitig empfehlen wir unsere vorzüglichen Kirschen, Ammern, Doctor- und Herz-Kirschen, sowie andere gute Sorten.

**Restauration von G. Hedel in Gohlis.**

Sonntag den 14. Juli s. solennes Schweinauskegeln.  
Hierzu ladet ergebenst ein, Bier ff. Der Obige.

**Das Harthschlößchen bei Zwenkau**

empfehlte sich zu dem bevorstehenden Turnfest, sowie auf dem Festplatz mein Zelt, wo ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten werde.

F. Schäfer.

**Wolfshain.**

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

T. Krobitzsch.

**Brühl 22. Gute Quelle. Brühl 22.**

Heute Abend Backfische bei vorzüglichem Bayerisch von Zeltner (goldhell) u. dergl. Gainsdorfer etc.

Morgen Speck- und Zwiebelkuchen. A. Grun.

**Zur goldenen Säge.**

Für heute Abend lade ich zu Schöpscarre mit gefüllten Zwiebeln freundlichst ein.

L. Melnhardt.

ff. Gose, echt Bayrisch und Lagerbier.

**Papiermühle zu Stötteritz.**

Heute Sonnabend den 13. Juli Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

C. F. Franke.

**Stockfisch mit Schoten**

empfehlte heute

F. A. Trietschler.

Heute empfehle **Allerlei** mit Cotelettes oder Rindsblende (Bier vorzüglich)

J. G. Kaiser, Tauch. Str. 9.

Heute Abend **Allerlei** mit Cotelettes oder Zunge und morgen früh 10 Uhr **Speckkuchen** bei

**C. Mahn** im großen Blumenberg.

Heute Abend empfehle **Cotelettes** oder **Wiener Schnitzel** mit Blumenkohl

NB. Lagerbier aus hiesiger Vereinsbrauerei vorzüglich.

**F. Gauthner**, Schloßgasse.

Heute **Allerlei** mit Huhn oder Cotelettes empfehle **H. Thal**, Burgstraße Nr. 8.

Bayrisch Bier feinsten Qualität von H. Henninger aus Erlangen. Böhmisches Lagerbier ff. (Billard).

**Bornasche Bierstube**, Marktstädter Steinweg 22. Heute Abend sauren Rinderbraten mit Klößen,

wozu ergebenst einladet

F. Barthel.

NB. Heute allgemeines Kegelschieben.

Schulze's Restauration, Reudnitz, Ruchengartenstr., empfehle heute Schlachtfest, ff. Biere etc.

**Heute Schlachtfest**, dabei empfehle ich von früh 1/29 Uhr an Wellfleisch, Mittag und Abend frische Würst, Bratwürst mit neuen Kartoffeln, so wie Lagerbier auf Eis ff. und ladet dazu freundlichst ein

**H. Thammhays**, Thalstraße 12.

**Goldner Hirsch**. Schlachtfest empfehle f. heute, Weißensfelder Sommerlagerbier ff. C. G. Mäde.

Heute Schlachtfest bei **J. Richter**, Neumarkt 11. Biere ff.

Heute Schlachtfest, wozu einladet **Gustav Volgt**, Neufirchhof 11 im blauen Stern. Bier ff.

**Neue Restauration in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 27.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig nebst ff. Bier. Auf meinen Garten mit Colonnade und Marmor-egelbahn mache ich hiermit aufmerksam. (Morgen früh und Abends Speck- und Zwiebelkuchen.)

**Restauration zur Terrasse von A. Winter.**

Heute Schweinsknochen mit Klößen, Bayerisch und Lagerbier à Seidel 13 S, wozu ergebenst einladet

A. Winter.

Garten und Reelbahn der Wöbling'schen Brauerei.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, so wie zu ff. Lager-, Weiß- und Brannbier höflichst ein

F. Bötcher.



## Norddeutsche Trinkstube, Restauration und Kaffeegarten

von **Gustav Dorsch**, **Dresdner Straße Nr. 42**, vis à vis der Inselstraße.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, Bier ausgezeichnet. — Gleichzeitig empfehle ich ein separates Zimmer (30—40 Personen fassend) für Gesangsvereine, Gesellschaften &c. zur gefälligen Benutzung.

## Winkelmanns Restauration,

Weststraße Nr. 46.

Heute **Schweinsknochen**. Sonntag früh 10 Uhr **Speckkuchen**.

Gleichzeitig empfehle einen kräftigen **Mittagstisch** im Abonnement 3 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ .

Der Restaurateur.

## Münzgasse Nr. 3. Zur Germania! Münzgasse Nr. 3.

Heute **Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig**. Vereinsbier vorzüglich. Um freundlichsten Besuch bittet  
**Arno Morsburger**, Restaurateur.

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend empfiehlt **Schweinsknochen** &c., sowie ff. **Croftiger Lagerbier** bestens **C. Prager**.

Heute **Schweinsknochen** mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet  
**Herm. Winkler**, Thalstraße 17 und Friedrichstraße 11.

Morgen **Speckkuchen** von 10 Uhr an. NB. Bier auf Eis ff. Zugleich erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich meine Restaurations-Localitäten vergrößert habe und bitte um zahlreichen Zuspruch. **D. O.**

## W. Reichmann.

Heute **Schweinsknochen mit Klößen**. Morgen **Speckkuchen**.

**Schweinsknochen und Klöße** empfiehlt heute Abend **F. G. Gehre's Bierstube**, Burgstr. 24.

**A. Habe's** Restauration, Sternwartenstraße Nr. 11, empfiehlt für heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut**. Bier ff.

## Trunkels Restauration, Poststraße Nr. 12,

empfehlen heute Abend **Schweinsknochen**. Morgen früh 10 Uhr **Speckkuchen**. Das Bier ff.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu ergebenst einladet **A. Kässner**, Brühl 68.

**Schweinsknochen** mit Klößen und Meerrettig empfiehlt für heute Abend **G. Wittsche**, früher **L. S. Hoffmann**, große Windmühlenstraße Nr. 7. NB. Lager-Bier und Weißbier ff.

**Speckkuchen** zu heute früh sowie extrafeines Lagerbier aus der Vereinsbrauerei zu Leipzig empfiehlt **August Löwe**, Nicolaisstraße 51 vis à vis der Kirche.

Heute früh von 9 Uhr an **Speckkuchen**, Abends **Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt  
NB. Bier vorzüglich. **F. A. Thomas**, Ransstädter Steinweg Nr. 7.

Heute früh **Speckkuchen**. **W. Lorenz**, Neumarkt Nr. 39.

## Colosseum.

Heute Sonnabend gesellschaftliches **Stollenauslegen**, verbunden mit Tanz. Anfang 7 Uhr. Bier ff. **C. Prager**.

**Vetters Garten** Peterssteinweg 56

empfehlen heute **Schlachtfest**.

NB. Morgen Nachmittag 3 Uhr gesellschaftliches **Schweinauslegen**.

**Halle'sche Straße 15** heute **Schlachtfest**.

Heute **Schweinsknochen mit Klößen**, ein Löpschen Bier ff., wozu ergebenst einladet **Moritz Löbel**, Sternwartenstraße 7.

Heute **Schweinsknochen mit Klößen** **Tauscher Straße 26**.  
**C. Fr. Heinger**.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**.  
Bayerisch und Lagerbier auf Eis famos.

**C. W. Seidel**, Elsterstraße Nr. 27.

## Speckkuchen

empfehlen heute früh 1 $\frac{1}{2}$  Uhr **M. Pfau** im **Böttcherhäuschen**.

Sonntag **Speckkuchen** von 1 $\frac{1}{2}$  Uhr an empfiehlt die  
Restauration zur **deutschen Eiche**, **Reiher Straße 24**.

Verloren wurde am **Dienstag** Abend ein **Strickstrumpf mit Strickböschchen**. Man bittet, denselben gegen Belohnung **Markt 10** beim **Hausmann** abzug.

Verloren 1 **Broche**, dem ehrlichen Finder eine Belohnung im Geschäft des **Herrn Hietel**, **Mauricianum**.

Ein **blauer Kinderstrumpf**, und ein fertiger ist verloren worden in der **Reichsstr.** Man bittet ihn abzug. **Hall. Gäßch. 12, 3**.

Verloren aus meinem Zimmer 2 neue **Liederhefte** von **Rob. Franz** op 38 und 39. Wer sie hat, wolle sie gegen Belohnung abgeben **Elisenstraße Nr. 19** parterre links.

Ein **schwarz und brauner kleiner Reppinscher (Weibchen)** entlaufen. Abzugeben **Raundörschen 18** parterre.

## Ein Affenpinscher,

schwarz mit weißer und gelber Abzeichnung, rothem gestochenen Halsband, woran 2 Schellen und Steuermarkte Nr. 573, ist Donnerstag Abend gegen 8 Uhr zwischen Centralhalle und Thomasmühle abhanden gekommen. Wer denselben zurückbringt u. Windmühlengasse 11, Witwe Hoppe, empfängt Dank und Belohnung dafelbst.

Verlaufen hat sich ein kleiner gelber Hund (Affenpinscher) mit Steuerzeichen Nr. 109 und Maulkorb. Abzugeben gegen Belohnung beim Portier **L. Hier**, **Magdeburg-Leipziger Bahnhof**.

Ein blaßgelber **Canarienvogel** ist entflohen. Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung **Ritterstraße 33, 3. Etage**.

Stehen geblieben ist in unserm Geschäftslocal ein **seidner Regenschirm**. Denselben kann die sich legitimirende Person dafelbst in Empfang nehmen. **Gottfr. Härtling & Co., Börse**.

Die wohlbekannte **Köchin** wird hierdurch ersucht, den aus Irrthum am 11. Juli bei den Gärtnern auf dem **Markte** an sich genommenen **schwarzseidenen Regenschirm** bis spätestens **Montag** Abend **Laubchenweg Nr. 2, 3 Treppen** bei **Scheele** abzugeben.

## Aufforderung.

Der am 12. September 1866 plötzlich verstorbenen **Fiacrekutscher Georg Friedrich Wittsche** hier hat seit ungefähr April 1866 zwei **Wertpapiere**, jedenfalls **Prioritätsactien**, bebesen, welche in seinem Nachlasse nicht aufzufinden gewesen sind. Aller Wahrscheinlichkeit nach hat er dieselben **Jemandem** anvertraut oder geliehen.

Wer dem Unterzeichneten über den Verbleib dieser Papiere Mittheilungen macht, welche zu deren Wiedererlangung führen, erhält eine Belohnung von 10 Thlr.

Leipzig am 11. Juli 1867.

**Adv. Ed. Fischer**, Nicolaisstraße Nr. 5, III. Etage.

Die Stelle des **Castellan** bei der **Gesellschaft Tunnel** ist besetzt. Dies zur Nachricht den **Bewerbern**.  
Leipzig, den 11. Juli 1867.



**Das Schulfest**

der Smitt'schen höheren Töchterschule findet heute Sonnabend den 13. Juli im Saal zu Güttrich statt.  
Dr. Willem Smitt.

**Gabelsberger Stenographen-Verein.**

Zu der am **Sonntag, d. 14. Juli Vorm. 10 Uhr** im Schützenhause stattfindenden

**Wander-Versammlung des Sächsischen Stenographen-Bundes**

erlauben wir uns alle Freunde und Gönner unserer Kunst, so wie unsere Vereinsmitglieder hierdurch einzuladen und letztere aufzufordern, sich an dem während der Versammlung stattfindenden **Preis-Wettstreifen** für Bundesmitglieder recht lebhaft zu betheiligen. Der Besuch der bei dieser Gelegenheit ebenfalls im Schützenhause veranstalteten **Ausstellung von stenographischen Werken, Kunstsachen etc.** ist für Jedermann frei. Der Vorstand.

**Leipziger Turnverein.**

Turnfahrt nach Zwenkau zum Gauturnfeste **Sonntag den 14. Jul.** Abmarsch früh 6 Uhr vom Turnplatz (hinter der Wiesenstraße).  
Der Turnrath.

**L. Lehrer-Witwen- und Waisen-Fiscus.**

Jahresversammlung: **Sonntag den 14. Juli 10 $\frac{1}{2}$  Uhr** in der Buchhändlerbörse.

**Uebungsschul-Verein.**

Zweite diesjährige Hauptversammlung **Sonnabend den 13. Juli Abends 7 Uhr** in Herrn Schag's Restauration, rechts 1. Zimmer.  
Der Vorstand.

**Kaufmännischer Verein.**

Den Mitgliedern, welche an der Partie nach Chemnitz Theil nehmen, zur Nachricht, daß die Abfahrt **Sonntag den 14. d. M.** mit dem gewöhnlichen Zuge 4 Uhr 40 M. früh geschieht und Billets, für Hin- und Rückfahrt gütig, zu lösen sind.  
Der Vorstand.

**Allgemeiner deutscher Arbeiterverein (Präsident E. Försterling).**

Heute (sowie jeden Sonnabend) versammeln sich die hiesigen Mitglieder **Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr** im Thüringer Hof, Burgstraße 20. Zutritt für Jedermann.  
Der Bevollmächtigte J. Röthing.

**H—a. Heute außerordentliche Generalversammlung bei Trietschler.**

Neue Leipziger Schützen-Gesellschaft. **Sonntag den 14. Juli nicht nach Borna.**  
Der Vorstand.

Schriftsteller-Verein. Heute **Abend 8 Uhr** Versammlung im Schützenhause. Kassenbericht.  
D. V.

**Freundschaft**

hält **Sonntag den 14. Juli** einen Spaziergang ab und werden alle Freunde derselben eingeladen. Versammlungsort Frankfurter Thor 2 Uhr.  
D. B.

**Arion und Leipziger Liedertafel.**

Heute **Abend punkt  $\frac{3}{4}$  8 Uhr** Probe im Schützenhause.

Palme. **Sonntag den 14. Juli 6.** Vereinsabend im Saale der Vereinsbrauerei. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Einlaß 4 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  6 Uhr.  
D. B.

Leipziger Künstler-Verein. Heute **6 Uhr** Versammlung am Frankfurter Thor, Spaziergang nach Bahren.  
D. B.

Zöllner-Bund. Heute **Sonnabend punct 8 Uhr** Generalprobe mit Orchester im Odeon. Um pünktliches und allseitiges Erscheinen bitten wir dringend.  
Der Vorstand.

Riedelscher Verein. Heute **Generalprobe** in der Nicolaiskirche.

Damen und Knaben sämtlich **punct halb 7, Herren 7 Uhr, Solisten 7 $\frac{1}{4}$  Uhr.** Um ganz pünktliches Erscheinen wird dringend gebeten. Mitwirkungsbillette sind vorzuzeigen. Substanz von 7 Uhr ab gegen abzugebende Probebillette.

Zur gefälligen Beachtung. Wer die zur nächsten Aufführung des Riedelschen Vereins ihm zukommenden Billets noch nicht erhalten haben sollte, wolle sich gef. Lindenstraße 6, I. melden.

**Die Blumen-Ausstellung im Hôtel de Prusse**

beginnt **Sonnabend den 13. Juli** und ist an diesem Tage geöffnet von 1—8 Uhr.  
Eintrittsgeld à Person 2 $\frac{1}{2}$  Rgr.

Die Ausstellungs-Commission.

**Generalversammlung**

der Zimmergesellen-Krankencasse **Einigkeit**  
**Sonntag den 14. Juli** Nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr im Colosseum.  
Tagesordnung: 1) Cassenbericht. 2) Neuwahl des Vorstands und Cassiers. Neue Mitglieder werden angenommen. Der Vorstand.

**„Die Zwangslosen“**

heute **Abend präcis 8 Uhr** im Saale des Hôtel de Sage. Eingang auf der Promenadenstraße durch den Garten. Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet. — Einlaß 7 Uhr.



## No. 50.

Wie sich der Frosch ärgert, Hunderte sind gedungen, mich zu stürzen und vernichten, bloß aus Neid und Furcht, trotzdem doch ihr Schicksal und Dasein in meiner Hand liegt, werde mich denen anschließen, die mich beschützen. A.

Nachts um die 10. (—11.) Stunde  
Da steigt er von oben herab,  
Vor ihrem Fenster die Runde  
Macht er im Hundetrab.  
Es knarren gespenstisch Lackstiefeln,  
Der Klemmer, er blüht so klar.  
Schon wollt er schier verzweifeln,  
Da ward er ein Lächlein gewahr.  
Das flattert so lustig hernieder,  
Dem armen Tropfen zum Trost.  
Nun läuft er im Hundetrab wieder. —  
Sie hat mit dem Blonden gekost.  
Auch heut kannst Du die verlorne Post  
Vor jenem Fenster erblicken.  
Tropf Klemmers wird nicht mit ihm gekost:  
Und Lackstiefel — thun sehr drücken.

.....straße.

Am 10. J. R. 10 Uhr bitte, ich komme jeden Abend 8 U.  
I. Bürgererschule.

Tiefe Trauer L. R. A.

Bitte, schöner blonder Theodor, reite bald wieder an meinen  
Fenstern vorüber. Alma, die Dich liebt.

Dem Frä. Olivia K.....  
gratuliert zu ihrem 19. Wiegenfeste  
ein stiller Verehrer.

## Herzlichen Dank

der Familie Krause für die großartige Ueberraschung an  
meinem Lichterwelterblidungstage. 12/7. 67. Polentkrause.

## Singlinge!

Heute Abend bei Zill.

Sch. R. B.

**Artemisia.** Morgen Stern-Schießen in  
Eutritsch.

## Klapperkasten.

Heute Abend 8 Uhr im Schützenhause Sitzung.

Der Vorstand.

## Andante - Allegro.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Vereinslocale. — Aus-  
gabe der Billets zu der nächsten Dienstag stattfindenden musikal-  
ischen Soirée gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten.

Der Vorstand.

## Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Sanct Martinsabend in Düsseldorf, von E. Anas  
in Berlin;

Ein terminirender Capuziner, von H. Marx in München;

Mittag am Brienzer See, von E. v. Raven in Düsseldorf;

Germania (Carton), von H. Fenny in Solothurn;

Vorussia (desgl.), von Demselben;

Die Reformation (desgl.), von Demselben;

Konradin, der letzte Hohenstaufe, nimmt vor seinem Zuge nach  
Italien Abschied von seiner Mutter (desgl.), von  
E. Schweizer in Leipzig.

Heute schenkte uns Gott eine Tochter.

Leipzig, den 11. Juli 1867.

S. S. Thieme, Lehrer,  
und Frau geb. Vogel.

Heute wurde uns ein gesunder Knabe geboren.

Leipzig, am 12. Juli 1867.

B. Zwintzer  
und Frau.

Unnigsten Dank allen meinen Freunden und Bekannten für die  
rege Theilnahme und reichen Blumenschmuck bei dem Begräbnis  
meiner mir unersehlichen Frau. Besonderen Dank meinen braven  
Collegen u. Kameraden von der Veteranencapelle u. den Herren  
Sängern für die mir so wohlthunende Ueberraschung am Grabe  
meiner unversehrlichen Frau. A. U. Zwiebel nebst Sohn.  
Therese Wolf, als Nichte.

Berichtigung. In der Todesanzeige des Herrn Robert Uhlmann  
im gestrigen Blatte ist statt Emma zu lesen Emmi.

## Angemeldete Fremde.

- Se. Erlaucht der Graf v. Schönburg-Glauchau  
n. Dienerschaft a. Glauchau, Stadt Rom.  
Altwasser, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
Albrecht, Kfm. a. Bukarest, Hotel zum Magde-  
burger Bahnhof.  
Arndt, Frau a. Chrostowo, Hotel z. Palmbaum.  
Aebly, Kfm. a. Pesth, Hotel de Baviere.  
Aicher a. Jernig, und  
Aicher a. Hagenow, Kfite., Tiger.  
Bandorf n. Frau, Fabr. a. Bradford, St. Rom.  
Blumenthal, Kfm. a. Edthen, Tiger.  
Bachmann, Zahlmstr. a. Stettin, und  
Baumert, Fräul., Privat. a. Neustrelitz, Hotel  
zum Berliner Bahnhof.  
Blumenberg n. Frau, Kfm. a. Plauen, St. Rom.  
v. Biermann, Frau Baronin a. Wien, H. de Russie.  
Bogen, Stbsf. a. Neubrandenburg, St. London.  
Baumgarten, Wollhldr. a. Grimmitzschau, g. Arm.  
Bosford, Kfm. a. Langenargen, St. Hamburg.  
Beder, Frau a. Plavin,  
Bannack, Kfm. a. Berlin, und  
Balbiani, Rent. a. Petersburg, H. z. Palmbaum.  
Bosch, Kfm. a. Hayda, Hotel de Baviere.  
Brantano a. Frankfurt a/M.,  
Breitsfeld a. Grla.  
Breitsfeld a. Prag, Kfite., und  
v. Brinz, Baron n. Tochter u. Diener, Guts-  
besitzer a. Riga, Hotel de Prusse.  
Brüning, Ingenieur a. München, H. St. Dresden.  
Breher, Inspector a. Berlin,  
Boselmann, Def. a. Poel, und  
v. Bülow, Justiz-Ganzleidirector n. Diener aus  
Schweirin, Stadt Nürnberg.  
Bachmann, Kfm. a. Arnstadt, und  
Beder, Portefeuillefabr. a. Offenbach, Lebe's H. g.  
Brunngraber, Kfm. a. Bennishausen, g. Sieb.  
Brinkmann, Rent. a. Deuben, Hotel de Pologne.  
Gore, Fräul. a. Delft, Hotel de Russie.  
Cohn, Kfm. a. Grlitz, Stadt Hamburg.  
v. Czardy, Hotel de Baviere.  
Cahn, Kfm. a. Mainz, und  
v. Gerrins, Part. a. Reichen, Hotel z. Dresdner  
Bahnhof.  
de Canne Prop. a. Vaur-Chamaur, und  
de Canne, Fräul. a. Lüttich, Stadt Nürnberg.  
Cohn, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt London.  
Cohn, Kfm. a. Lissa, Tiger.  
Deane n. Frau, Rent. a. New-York, H. de Prusse.  
Döring, Biegeleibf. a. Lorgau, Stadt Gdln.  
Dunker, Student a. Halle, Rosenkranz.  
Döhler, Kfm. a. Erfurt, grüner Baum.  
Emfig, Baumstr. a. Erfurt, goldner Elefant.  
Epphard, Kfm. a. Hannover, Münchner Hof.  
Ehliard, Frau a. Wilsleben, Brüsseler Hof.  
Eckstein a. Starokonstantinowo, und  
Eysen a. Philadelphia, Kfite., Hotel z. Berliner  
Bahnhof.  
Eilers, Kupferstecher a. Berlin,  
Eger a. Bamberg,  
Ewell a. Berlin, Kfite., und  
v. der Gister, Gymnasiast a. Trostlin, H. z. Palmb.  
Eise, Kfm. a. Limbach, Hotel de Prusse.  
v. Eynard, Part. a. Lössnig, Hotel z. Dresdner  
Bahnhof.  
v. Galofflein, Graf, Major aus Königsberg,  
Stadt London.  
Frensdorff, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
Fos, Fabrikbes. a. Deuben, Stadt Berlin.  
Frigel, Oekonomie-Verwalter a. Ober-Gschbach,  
Nicolaisstraße 6.  
Friede, Fuhrwerkes. a. Berndorf, w. Schwan.  
Gumpert a. Brandenburg,  
Greve a. Magdeburg, Kfite.,  
Grupe, Def. a. Jena, und  
Grödel, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum.  
Grimm, A. u. G., n. Frauen, Fabrikanten a.  
Stettin, Stadt Nürnberg.  
Gumperz, Gymnasiast a. Liebenwerda, H. z. Palmb.  
Gutmann, Kfm. a. Stuttgart, und  
Günther, Rent. a. Gotha, Hotel de Baviere.  
Gutzeit, Landwirth a. Riffingen, und  
v. Gahlen n. Familie, Rent. a. Düsseldorf,  
Hotel de Prusse.  
Gumpisch a. Würzburg, und  
Gall a. Freiberg, Kfite., Hotel Stadt Dresden.  
Gylden, Prof. a. Helfingsfors, Lebe's H. garni.  
Gießen, Kfm. a. Frankf. a/M., H. de Pologne.  
George, Kfm. a. Schönhaide, weißer Schwan.  
Hennig, Baumstr. a. Werdau, und  
Hollad, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.  
Hönig a. Gdln a/M., und  
Hauß a. Berlin, Kfite., Hotel zum Palmbaum.  
Harris n. Fam., Rent. a. Rath, H. de Prusse.  
Hedenstret, Pianist a. Sondershausen, St. Gdln.  
Horn, Kfm. a. Würzburg, Hotel St. Dresden.  
Hirsch n. Fam., Part. a. Goslar, und  
Heinrich, Rent. a. Magdeburg, St. Nürnberg.  
Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.  
Heim, Branntweindrennereibesitzer a. Erfurt,  
Stadt Braunschweig.  
Jaeger, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.  
Heudroth, Hotelier a. Schmiedeberg, w. Schwan.  
Herold, Holzhdlr. a. Copitz, goldner Elefant.  
Hink, Kfm. a. Offenbach, Stadt Wien.  
Hörning n. Frau, Rent. a. Ascherleben, Brüss. H.  
Heilemann n. Familie, Kfm. a. Berlin, Hotel  
zum Berliner Bahnhof.  
Jansen n. Sohn, Rent. a. Landau, Hotel zum  
Magdeburger Bahnhof.  
Jischlew, A. u. Th., Buchhdlr. a. Riga, Hotel  
Stadt Dresden.  
Johnson, Rent. a. London, Hotel de Pologne.  
Joseph, Kfm. a. Ludwigshafen, grüner Baum.  
Krüger, Agent a. Pegau, goldner Arm.  
Karnowski, Kfm. a. Königsberg,  
Klöden, Zimmermeister, und  
Klaar, Rentier a. Chemnitz,  
Kletke, Fräul. a. Breslau, und  
Klöber n. Frau, Stbsf. a. Bodwa, H. z. Palmb.  
Kriege, Pastor aus Lüdinghausen, Hotel zum  
Dresdner Bahnhof.  
Kleinfeller, Expedient a. Fellschling, Lebe's H. g.  
Köcher, Landwirth a. Wusterhausen, St. London.  
Kub, Kfm. a. Wien, Stadt Rom.  
Kobbede n. Frau, Kgutsbes. a. Wülzerode, und  
Loos, Director a. Iserlohn, Stadt Rom.  
Lehmann, Pastor a. Boedow, H. z. Palmbaum.  
Liedreich, Kfm. a. Puttersfeld, Stadt Nürnberg.  
Linke, Kfm. a. Mainz, Lebe's Hotel garni.  
Lehmann, Kfm. a. Bamberg, und  
Laegler, Gärtneribes. a. Annaberg, gr. Baum.  
Müller, Frau Dr. a. Treuenbriegen, Spreers H. g.  
Medini, Def. a. Dubuan (Medlenburg), Hotel  
zum Magdeburger Bahnhof.  
Mores n. Kindern, Frau Rentiere a. New-York,  
Hotel de Prusse.  
Meyer, Frau Senator a. Bremen, Hotel zum  
Dresdner Bahnhof.



Müller, Kfm. a. Hersfeld, Stadt Gotha.  
 Nestus, Student a. Riga, Hotel St. Dresden.  
 Ras-Cornic n. Frau, Gutsbes. a. Kopenhagen,  
 Stadt Nürnberg.  
 Müller, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.  
 v. Raas-Gesteranus, Baron n. Fam. a. Delft,  
 Hotel de Russie.  
 Ripsche n. Familie, Gymnasiallehrer a. Nord-  
 hausen, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 Neubert, Fabr. a. Schwarz, S. j. Palmbaum.  
 Niebann, Zahlmeister a. Mainz, Brüsseler Hof.  
 Dehoff, Student a. Moskau, Stadt Wien.  
 Dutiloff, Rittergutsbes. a. Wilna, Hotel Stadt  
 Dresden.  
 v. Dufele-Heggin, Colonel n. Diener a. London,  
 Stadt Nürnberg.  
 du Port, Frau Rentiere n. Gesellschafterin a.  
 Breslau, und  
 Paul, Dr. a. Jena, Hotel zum Palmbaum.  
 Potthoff, Kfm. a. Kreuznach, Hotel de Baviere.  
 Popp, Baron a. Petersburg, Hotel z. Dresdner  
 Bahnhof.  
 Petersen n. Frau, Pastor a. Lübeck, und  
 Prehm, Kfm. a. Liverpool, Stadt Nürnberg.  
 Pfanaenschmidt, Geschäftsführer a. Schmiedeberg,  
 weißer Schwan.  
 Pohl, Def. a. Plauen, Münchner Hof.  
 Renner, Part. a. Dresden, Stadt Gotha.  
 Röhrner, Kammermusikus a. Berlin, S. j. Palm.  
 v. Radott, Fräul. a. Gotha, Hotel de Baviere.  
 Rathenau, Frau Rent. a. Berlin, S. de Prusse.  
 Reimer, Part. a. Dresden, Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Ruhmbach, Kfm. a. Mühlheim, S. St. Dresden.  
 Ruden, Banquier a. Hamburg, und  
 v. Rothenkirch n. Kammerfrau, Herrschaftsbes.  
 a. Gohlau, Stadt Nürnberg.  
 Rathke n. Familie, Kunstgärtner aus Danzig,  
 Lebe's Hotel garni.

v. Rittberg n. Frau u. Diener, S. de Pologne.  
 Süßkind, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Sammt, Frau Privat. a. Hannover, und  
 Schmerzel n. Frau, Kfm. a. Nürnberg, St. Rom.  
 v. Sobbe, Offizier a. Posen, goldner Elephant.  
 Saffer, Kfm. a. Brody, Tiger.  
 Schmier, Gutsbes. a. Hühnsedt, Brüsseler Hof.  
 Strinolubsky, Excellenz, General a. Petersburg,  
 Hotel zum Berliner Bahnhof.  
 Seidel, F. u. L., Handelsleute a. Schönhaide,  
 Stadt Braunschweig.  
 Syller a. Hamburg, und  
 Schnabel n. Frau aus Sangerhausen, Kfte.,  
 Lebe's Hotel garni.  
 Stähling, Oberlehrer a. Neustadt (Holstein), u.  
 Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Berlin.  
 Schwarz n. Frau, Gutsbes. a. Hünstirchen, u.  
 Schenk n. Frau, prakt. Arzt a. Pinio (Mecklen-  
 burg), Hotel zum Magdeburger Bahnhof.  
 v. Süßmiltz, Regierungsrath a. Dresden, u.  
 Schulz, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Simson, Candidat a. Rüdern,  
 Stein, Fräul. a. Plavin,  
 Schultas, Fabr. a. St. Georgen, und  
 Schneider, Kfm. a. Chemnitz, S. j. Palmbaum.  
 Schwaber, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Baviere.  
 Schratt, Buchdr. a. Nördlingen, S. de Prusse.  
 Sautier, Frau a. Freiburg, Hotel zum Dresdner  
 Bahnhof.  
 Seiffert n. Familie a. Amsterdam,  
 Schulz n. Frau a. Gera, Kfte.,  
 Schmidt, Fabr. a. Gdin,  
 Schumann, Rent. a. Lippen,  
 Schmetzer n. Fem., Hauptmann a. Berlin, und  
 Schieferdecker, Dr. med. a. New-York, Hotel  
 Stadt Dresden.  
 Strom a. Aachen, und  
 Samson a. Liverpool, Kfte., Stadt Nürnberg.

Syahn, Fabr. a. Eisenberg, goldner Hahn.  
 Sabbathiel n. Sohn a. Fürth,  
 Stehler a. Straßburg, Kfte., und  
 Steiger, Candidat a. Hamburg, grüner Baum.  
 Schopper a. Zeulenroda, und  
 Souhay n. Frau a. Manchester, Kfte., S. de Russie.  
 Schubert, Gebr., Fleischerstr. a. Weißbach, u.  
 Schwander, Kfm. a. Chemnitz, weißer Schwan.  
 Treher, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.  
 Lietze a. Hamburg, und  
 Tajon a. Paris, Kfte., Hotel de Baviere.  
 Zell, Dr., Oberlehrer a. Nordhausen, Hotel zum  
 Dresdner Bahnhof.  
 Tschindi n. Frau, Kfm. a. Louisborg, St. Rom.  
 Vollmar n. Tochter u. Bedienung, Geheimrath  
 a. Cassel, Stadt Berlin.  
 Vogel, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha.  
 Varin-Bernier, Banquier a. Bar le Duc, Hotel  
 zum Dresdner Bahnhof.  
 Venz, Lithograph a. Güttrin, goldner Hahn.  
 Verch, Gutsbes. a. Dombrowke, Hotel de Pologne.  
 Voltmann, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.  
 Wolfgang, Frau Privat. a. Gotha, St. Hamburg.  
 Wolf, Metallwarenfabr. a. Chemnitz, S. j. Palm.  
 Wallner, Commissionair a. Berlin, S. de Bav.  
 Walbach, Kfm. a. Groß-Ranisja,  
 Wiedemann, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Wolf, Frau n. Tochter a. Zwickau, S. de Prusse.  
 v. Westphal n. Frau, Major a. Berlin, St. Nürnberg.  
 Wanfer, Commis a. Gera, Stadt Braunschweig.  
 Wieruszowsky, Kfm. a. Brüssel, Lebe's H. garni.  
 Wurm, Kfm. a. Barmen, Hotel de Russie.  
 v. Witte, Richter a. Raundorf, und  
 v. Wetherholz, Frau Gen.-Consul n. Familie u.  
 Bedienung, Part. a. Hamburg, Stadt Rom.  
 Weigel, Drechslerstr. a. Arnstadt, g. Elephant.  
 Weiglein n. Schwester, Kfm. a. Hirschberg,  
 Stadt Wien.  
 Ziemer, Kfm. a. Okerode, Stadt London.

**Gerichtssitzung.**

Leipzig, 12. Juli. Das königl. Bezirksgericht verurtheilte  
 heute Nachmittag unter dem Präsidium des Herrn Gerichtsrath  
 Wendtschuch das Dienstmädchen Dorothee Auguste Bode aus Klein-  
 meutersdorf bei Kahla, 22 Jahre alt, welche unter der Anklage  
 stand, ihr außer der Ehe empfangenes und am 14. Februar d. J.  
 geborenes Kind während oder unmittelbar nach der Geburt vor-  
 sätzlich ums Leben gebracht, den Entschluß zu dieser Tödtung aber  
 schon vor ihrer Entbindung gefaßt zu haben, wegen Kindeslödtung  
 zu einer vierjährigen Zuchthausstrafe. Die Anklage und die Ver-  
 theidigung waren bei der Verhandlung durch die Herren Staats-  
 anwalt Löwe und Advocat Gustav Simon vertreten.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Berlin, 12. Juli. Berg.-Wärt. C.-B.-Actien 145 1/2; Berl.-Ank.  
 218 3/4; Berlin-Potsd.-Magdeb. 215; Berlin-Stettiner 139 1/2;  
 Bresl.-Schweidn.-Freib. 134 3/8; Eöln-Windener 142 3/4; Goslar-  
 Dberh. 62; Galt. Carl-Ludwig. 90; Lbbau-Bittauer 40 3/4;  
 Mainz-Ludw. 126 3/4; Meckl. 74 1/4; Fr.-W.-Nordb. 92 3/4; Ober-  
 schlef. Lit. A. 192 1/2; Oesterr.-Franz. Staatsbahn 125 3/4; Rhein.  
 117 3/8; Rhein-Nordb. 29; Südb. (Komb.) 102 1/4; Thür. 129;  
 Warschau-Wien 60; Preuß. Anleihe 5 1/2 103 3/4; do. 4 1/2 98 1/2;  
 do. St.-Sch.-Scheins 3 1/2 84 1/2; do. Prämien-Anleihe  
 123 1/2; Bayer. 4 % Prämien-Anl. 99 1/2; Neue Sächs. 5 1/2 An-  
 leihe 104 3/8; Oesterr. Metall. 5 1/2 47 3/4; Oesterr. National-  
 Anleihe 56 1/2; do. Credit-Loose 67 3/8; do. Loose v. 1860 72 1/2;  
 do. von 1864 42 1/4; Oesterr. Suberanal. 62 3/8; Oesterr. Bank-  
 Noten 80 3/8; Russische Prämien-Anl. 98; Russ. Poln.  
 Schagoblig. 4 1/2 64 1/4; Russ. Bank-Noten 83 3/4; Amerik. 78 1/2;  
 Dessauer do. 92; Discant.-Command.-Anth. 104 7/8; Oester  
 Credit-Actien 27 3/4; Oester Bank-Actien 104; Gothaer Bank-  
 Actien 95 1/4; Leipziger Credit-Act. 85 1/4; Meiningen do. 92 1/2;  
 Norddeutsche Bank do. 118 1/2; Preuß. Bank-Antheils 152 7/8;  
 Oesterr. Credit-Actien 75 1/2; Sächs. Bank-Actien 102; Weimar.  
 Bank-Actien 89 1/4; Wien 2 Wl. 80; Italien. 5 1/2 Anleihe  
 50 7/8. — **Schluß fest.**  
 Wien, 12. Juli. Amtliche Notirungen. (Geldcours.)  
 Metall. 5 1/2 59.40; do. mit Mai- und Novemberzinsen 61.60;  
 Rationalanlehen 69.80; Staatsanleihe von 1860 89.90; Bank-  
 Actien 717; Actien der Creditanstalt 188.70; London 126.20;  
 Silberagio 123.50; l. l. Münzducaten 5.98. — **Oörsen-**  
 Notirungen v. 11. Juli. Metall. 5 1/2 59.50; do. 4 1/2 98 1/2  
 —; Bankact. 718.—; Nordbahn 171.20; Wtu Berl. v. J. 1854  
 77.25; Rational-Anl. 69.90; Act. der St.-E.-Gesellsch. 233.60;

do. der Cred.-Anst. 189.60; London 126.10; Hamburg 93.25;  
 Paris 50.15; Galizier 222.75; Act. der Böhm. Westb. 148.75;  
 do. d. Lomb. Eisenbahn 190.75; Loose d. Creditanstalt 126.50;  
 Neueste Loose 89.90.  
 Frankfurt a/M., 12. Juli. Preuß. Cassen-Anweil. 105 1/4 B.;  
 Berliner Wechsel 105 1/4 B.; Hamburg. Wechsel 88 3/8 B.; London.  
 Wechsel 119 1/2 B.; Pariser Wechsel 94 5/8; Wiener Wechsel 93 3/8;  
 6 1/2 % Verein. St.-Anl. pro 1882 77 3/8; Oesterr. Cr.-Actien 177 1/4;  
 Sächsische 5 1/2 % Anleihe 105; Bayer. 4 1/2 % Präm.-Anl. 99 3/4;  
 1860r Loose 72 3/4; 1864r Loose 73 1/4; Oest. Nat.-Anl. 55 1/4 B.;  
 5 1/2 % Metall. 46 3/4; Steuerfr. Anl. 48 3/8. — **Fest. Ganz leblos.**  
 London, 12. Juli. Gestriger Bankeingang: 26000 Pfd. St. —  
 Das Haus W. Brunner & Co., welches in Manchester und  
 Bradford Filiale besitzt, hat mit 1,250,000 Dollars Passiva  
 suspendirt.  
 London, 12. Juli. Consols 94 7/8.  
 Paris, 12. Juli. 3 1/2 % Rente 68.85. Italien. neue Anleihe  
 —. Italien. Rente 50.25. Credit-mob.-Actien 365.—. Oesterr.  
 Staats-Eisenb.-Actien 466 25. Lomb. Eisenb.-Actien 381.25. —  
 332.50, 83. Anfangscours 69.  
 New-York, 11. Juli. Schlußcourse. Wechselcourse auf London  
 110 1/2, Gold-Agio 139, Bonds 112 1/2, Baumwolle 28 bis  
 26 1/2, Illinois 123 1/2, Erie 70 3/4, Petroleum raff. —. Steamer  
 China ist in Queenstown eingetroffen.  
 Liverpool, 12. Juli. (Baumwollenmarkt).  
 Umsatz 10000 Ballen. Stimmung etwas günstiger. Wochen-  
 Umsatz 56,350 Ballen. Zum Export v. rauft 12140 Ballen.  
 Wirklich exportirt 21081 Ballen. Consum 43180 Ballen. Bor-  
 rath 748000 Ballen. Amerikanische Baumwolle 10 1/2 — 10 3/4 d.,  
 Fair Dhollerah 8 1/2, Middl. Fair Dhollerah 7 3/4, Middling  
 Dhollerah 7 1/4, Bengal 7, Good fair Bengal 7 1/4.  
 Berliner Productenbörse, 12. Juli. Weizen pr. 2100 Pfd.  
 loco 78—92, nach Dual. bezahlt, Juli-August 78. — Gerste  
 pr. 1750 Pfd. loco 45—53, nach Dualität bez. — Hafer pr.  
 1200 Pfd. —. — Spiritus pr. 8000 % Tralles loco 20 1/2,  
 pr. d. W. 20, Septbr.-Debr. 19 3/8, Octbr.-Novbr. 17 3/8, gel.  
 — Ort, unverändert. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 65, pr.  
 d. Wt. 62 1/2, Juli-Aug. 56 3/4, Sept.-Oct. 54, Oct.-Nov. 52 1/4,  
 Frühjahr 49 3/8, gel. — Extr. matt. — Rüböl pr. 100 Pfd.  
 loco 11 3/4, pr. d. W. 11 3/4, Sept.-Oct. 11 3/4, Oct.-Nov. 11 3/8,  
 gel. — Extr., fest.

**Telegraphische Depesche.**

München, 12. Juli. Die Bayerische Zeitung vernimmt, daß  
 der König Ludwig II. beabsichtige, eine Reise nach Paris im Laufe  
 der nächsten Woche anzutreten.

**Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 12. Juli Mittags 12 Uhr 14'.  
 Handels Bad in der Parthe. Temp. des Wassers den 12. Juli Ab. 6 U. 15' R.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Logblattes zu sprechen täglich Vormittags von  
 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Logblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.